

HAARER STADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendorf

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 11. Ausgabe | 12. November 2025

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

Dirndlstaat fester Bestandteil der Haarer Vereinslandschaft

D'wuidn Goaßn feiern Zehnjähriges



So sieht Geburtstag aus: D'wiude Goaßn feiern mit ihren Gästen ihr zehnjähriges Vereinsjubiläum.

Kaffeekränzchen, Käsesahne, Kirschlikör, dazu ausgiebige Klatschgespräche: Um Dirndlstaaten – meist ein Verein von unverheirateten Frauen – ranken sich viele Klischees. Manche vermuten hinter den Zusammenschlüssen gar einen Geheimbund. Angehörige des weiblichen Geschlechts sollen in Stammtischsitzungen und

auf Ausflügen tieferes Wissen um „Obatzdn-Rezepte“, „Breznknoten-Techniken“, „Schürzenschleifen 2.0 binden“ und Geschäftssachen für den perfekt sitzenden Balconette-BH zur optimalen Zurschaustellung von „Hans und Franz“ austauschen. Ob das Haars „wuidn Goaßn“ so machen, bleibt ein Geheimnis. Nicht aber deren Geburtstag.

Nicht nur Ponyhof
Stolz feiern sie mit einer „Goaßmaß-Party“ im Bürgersaal das Datum: „Die Vereinsgründung war am 7. November 2015. Eine weitere Nadine und ich hatten es initiiert, damals sprossen Dirndlstaaten überall. Wir waren sieben Mädels und sind sehr schnell auf 20 Mitglieder angewachsen. Inzwischen sind wir 40 mit passiven Mitgliedern“,

erzählt Gründungsmitglied und die erste Vorsitzende des Vereins Nadine Metzger. Die Truppe junger Frauen muss sich vor den Anfängen zunächst mit „Behördenkram“ auseinandersetzen: „Wir waren ja erst 18 und eine Vereinsgründung war wirklich Neuland“, so Nadine und berichtet von den Aufs und Abs durch die Jahre: „Klar, gab es auch Unstimmigkeiten oder

Wir suchen Sie!

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Nachhilfelehrer

und Teamassistenz (m/w/d) VZ

in HAAR und BALDHAM gesucht!



Bei regelmäßIGem Verdienst Kompetenzen stärken
und Berufserfahrung sammeln.

Neugierig?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung
per E-Mail an lerner.schuelerhilfe@gmx.de.

Schülerhilfe Markt Schwaben
Herzog-Ludwig-Straße 12
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 19 41 8

Schülerhilfe Kirchheim
Räterstraße 19
85551 Kirchheim
Tel.: 089 90 46 93 98

Schülerhilfe Haar
Bahnhofstraße 14
85540 Haar
Tel.: 089 420 44 11 6

Schülerhilfe Baldham
Max-Loidl-Weg 4
85598 Baldham
Tel.: 08106 19 41 8

Schülerhilfe Poing
Hauptstraße 20
85586 Poing
Tel.: 08121 760 32 33



die schlimme Pandemiezeit. Aber eben auch schöne Erfolge wie heute oder unser Festwochenende vor drei Jahren. Das hat uns als Gruppe richtig zusammengeschweißt und es ist eine ganz großartige Dynamik entstanden. So etwas macht die schwierigen Phasen wett."

Nie wieder oben ohne

Im Gegensatz zu sonst meist üblichen Statuten in vergleichbaren Vereinen, dürfen bei d'wuidn Goaßn auch verheiratete Frauen mitmachen, erzählt Nadine: „Damals legten wir fest, dass wir es offen für alle machen wollten, daher ist heute unser jüngstes Mitglied 16 und unsere älteste 70 Jahre alt. Und wir freuen uns auf weitere Mädels.“ Von Beginn an will der Verein vor allem Tradition pflegen, gleichzeitig das Moderne kombinieren. „Wir hatten immer mal wieder mit Herausforderungen zu kämpfen und Lehrgeld gezahlt“, erinnert sich Nadine Metzger. So wolle der Verein nie wieder eine Veranstaltung unter freiem Himmel planen: „Einmal wollten wir eine „Weißbier-Open-Air“ veranstalten. Kurzfristig kam eine Unwetterwarnung. Es kamen nur 50 Gäste und im Endeffekt haben wir selbst gefeiert.“

Angekommen in der Gemeinschaft

Seit zehn Jahren steht Nadine Metzger dem Verein vor. Wie lange sie das Amt noch ausfüllen will, könne sie derzeit nicht beantworten: „Inzwischen sind wir eine Führungsspitze. Julia Simmel steht mir als Vize zur Seite und macht das ganz toll.“ Wie gut das Duo eingespielt ist,

zeigt sich am Jubiläumsabend. Beide scheinen überall gleichzeitig zu sein und überzeugen sich vom reibungslosen Ablauf für ihre Gäste. Der geballten Mädelspower greift Bürgermeister Andreas Bukowski gerne unter die Arme und schenkt an der Bar aus. „Solche Vereine wie die wuidn Goaßn braucht es unbedingt. Sie beleben Haar mit verschiedenen Festivitäten, sei es das Weißbierfest oder heute zur Goaßmaßparty“, meint Bukowski, standesgemäß im „Goaßn-T-Shirt“ gekleidet: „Sie bewirken andere, ob das der Neujahrsempfang ist, beim Faschingstreben oder Stadtfest und sind als fester Bestandteil unserer Stadt immer dabei. Damit helfen sie, dass es hier in Haar so lebendig ist, wie es ist. Daher unterstütze ich sie hier heute gerne, da kann ich etwas zurückgeben.“

Gäste feiern die Goaßn

Unter den Gästen der ausgelassenen Geburtstagssause feiern auch die CSU-Stadträte Thomas Reichel, Andreas Rieder, Andrea Weber und Anke Sitter, die sich als Bobfahrerin gehörig in die Links- und Rechtskurven legt, während die SPD-Stadtärtinnen Astrid Herrmann und Sarah Schottlaender zu ABBA bis Udo ausdauernd das Tanzbein schwingen. Beide loben das Jubiläumsfest: „D'wiude Goaßn bereichern die Vereinslandschaft. Es ist wirklich ein gelungenes Fest, was die Mädels aufgezogen haben. Die Band Harthauser Musi, die Goaßmaßn, die Stimmung passt. Es macht richtig Spaß.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Wir hören zu, Sie schlafen besser:

Beratung, die Ihre Schlafbedürfnisse versteht.



Profitieren Sie von drei Jahrzehnten Erfahrung in der Schlafberatung und exklusiven Angeboten!



Tanja Dressel-Marquart
Inhaberin / AGR Spezialistin für
rückengerechte Produkterarbeitung



Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89 • 81735 München
Tel.: 089 / 673 25 73 • Fax: 089 / 670 99 610
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag 01.04. - 30.09. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
01.10. - 31.03. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr



Die Parkett Hinterseer Gruppe steht für edle Hölzer und 120 Jahre Erfahrung mit dem Werkstoff Holz. So individuell die Wünsche der Kunden, so vielfältig sind auch die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Realisierung schöner Holzböden von Parkett Hinterseer.

Wir suchen ab 1. November 2025 in Vollzeit und unbefristet eine Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Ihr Vorteil

- Ein sicherer Job mit Zukunft, 28 Tage Urlaub, Arbeitskleidung
- Edenred Bonuskarte, Mitarbeiterrabatt
- ein aufgeschlossenes, freundliches und familiäres Team
- Team- und Mitarbeiterevents
- Bei Bedarf bieten wir eine 2-Zimmer Wohnung am Arbeitsort

Ihr Aufgabengebiet

- Erfassen von Warenein- und Ausgang, sowie die Kontrolle
- Lager- und Bestandsverwaltung
- Be- und Entladung, Kommissionierung, Materialausgabe
- Transport mittels Gabelstapler

Kontakt

Parkett Hinterseer GmbH · Personalabteilung
Max-Planck-Straße 4 · 06796 Brehna
034954 689 50 · simone.gaube@hinterseer.de

HINTERSEER.COM





Astrid Herrmann vereidigt: Die Nachrückerin folgt dem aus dem Amt geschiedenen Horst Wiedemann.

Astrid Herrmann verstärkt SPD-Fraktion nach Horst Wiedemanns Rücktritt Neue SPD-Stadträtin im Gremium

Astrid Herrmann versteht sich als aktive Netzwerkerin und Brückenbaurein: „Wer bei der SPD- Aufstellungsveranstaltung gewesen ist, konnte erleben, was ich kann. Ich kann sehr gut vor und mit Menschen reden und ihnen zuhören. Meine Profession, auch als Coach, ermöglichen mir Gespräche auf Augenhöhe.“ Geerbt habe sie diese Gabe von ihrem erst kürzlich verstorbenen Vater: „Es ist eine tolle Eigenschaft, die unser beider Herzensanliegen verbindet: Freude am Leben zu teilen, denn wir lieben Menschen. Ich habe keine Angst davor Menschen zu begegnen, sondern möchte mit ihnen in Kontakt kommen.“

Frühe Erfahrungen prägend
Seit inzwischen elf Jahren lebt die verheiratete 53-jährige Theologin, Pädagogin und Bildungsreferentin in Haar. Herrmann stammt aus Bautzen und erlebt ihre Kindheit und Jugend in der ehemaligen DDR. Früh führt sie ihr Talent in den Leistungssport, schließlich schafft sie es mit ihrem Team sogar bis

zur Vizemeisterin im Volleyball: „Das war 1989, wir waren die letzten, so gesehen sind wir nach wie vor „amtierend“, denn danach fiel die Mauer und die DDR war Geschichte“, erinnert sich Herrmann schmunzelnd. Seit Jahren gilt ihre große Leidenschaft vor allem der Musik. In Haar bringt sie sich entsprechend begeistert im Vorstand der Musikschule Haar ein: „Das passt, wo ich doch selbst für mein Leben gern Musik mache und höre. Es ist großartig Menschen zu fördern, die ein Musikinstrument erlernen möchten. Als Kind habe ich in Musikschulen keinen Platz bekommen, weil meine Familie als nicht regierungskonform galt.“

Genaues Hinsehen

Genauso engagiert beteiligt sich Herrmann als Vertreterin im Beirat Seniorenclub: „Diese Aufgabe übernehme ich sehr gerne, obwohl ich vom Alter noch nicht dazugehöre.“ Aus ihren unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten kennt sie viele Menschen, die nach der Erwerbstätigkeit weiterhin ein aktives soziales Leben führen

wollen. „Ich selbst bin eine Netzwerkerin und diese Ressource ist gerade im Alter besonders wichtig. Dafür muss es in Haar weiterhin Möglichkeiten geben“, fordert Herrmann und stellt fest: „Die gibt es nur, wenn meine Generation darauf achtet, dass es sie gibt.“

Bestehendes stärken

Erste Ideen, die sie als Stadträtin fokussiere, habe sie längst. So wolle sie die „Verwaltungsbehörde und die Menschen dahinter“ besser kennenlernen. Vor allem aber plane sie Hausbesuche: „Ich möchte den Menschen begegnen, die jenseits meines Umfelds leben und herausfinden, was sie bewegt.“ Insbesondere liegen Astrid Herrmann Menschen mit schmaleren Geldbeuteln am Herzen, damit deren Teilnahme an gesellschaftlichem Leben weiterhin möglich ist. „Neues für Haar zu schaffen ist gut. Mit geht es aber in erster Linie darum, das, was wir bereits haben und was gut läuft, zu erhalten und zu vertiefen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Infoabend der F 22 Interessierte beim I

Nach zwei Jahren und dem erfolgreichen Abschluss der letzten Ausbildungsgruppe im Juli dieses Jahres fand am Donnerstagabend, den 16. Oktober 2025, um 19 Uhr wieder ein Infoabend für zukünftige Feuerwehranwärterinnen und -anwärter im Feuerwehrgerätehaus Haar statt. Die Resonanz war beeindruckend: 22 potenzielle Mitglieder der neuen Ausbildungsgruppe 25/27 sowie interessierte Seiteneinsteiger folgten der Einladung – ein klarer Erfolg der intensiven Öffentlichkeitsarbeit der letzten Wochen.

Begrüßt wurden die Anwesenden vom Kommandanten Dr. Arne Seifert und dem Jugendwart Thomas Linsmaier. Im Lehrsaal der Feuerwehr wurde zunächst eine informative Präsentation gezeigt, die nicht nur einen Einblick



Feuerwehr Haar

Infoabend zur neuen Ausbildungsgruppe

in die Struktur und Aufgaben der Feuerwehr Haar gab, sondern auch konkret vermittelte, was die Anwärterinnen und Anwärter in den kommenden zwei Jahren ihrer Grundausbildung erwartet.

Anschließend ging es praktisch weiter: Bei einer Führung durch das Gerätehaus konnten die Interessierten hinter die Kulissen blicken. Im Anschluss warteten im Hof mehrere Stationen, die aktiv im Beisein der Ausbilder der Feuerwehr Haar erlebt werden konnten. Am Firetrainer durften die Teilnehmenden selbst Hand anlegen und ein „brennendes Auto“ löschen – eine erste, spannende Erfahrung für viele. Bei einer weiteren Station aus dem Bereich technische Hilfeleistung (THL) stand das Arbeiten mit Schere und Spreizer auf dem Programm – unter Anleitung und mit echter Tech-

nik. Abgerundet wurde das Programm durch eine kleine Fahrzeugausstellung, bei der unter anderem die Drehleiter und das Hilfeleistungslöschergruppenfahrzeug (HLF) vorgestellt wurden.

Die Fachgruppe Ausbildung zeigte sich am Ende des Abends hochzufrieden. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die Motivation, die heute spürbar war“, betonten die Ausbilder. Der offizielle Startschuss für die Ausbildungsgruppe 25/27 fällt bereits in der kommenden Woche.

Mit diesem gelungenen Abend setzt die Feuerwehr Haar ein starkes Zeichen für den ehrenamtlichen Nachwuchs und zeigt: Engagement für die Gemeinschaft ist aktueller denn je. ■

Für Sie berichtete: HSE



WB Steuerberatungsgesellschaft mbH
Walter Becker & Maximilian Becker
Steuerberater
Steuerberater

Ihre Steuerberater in Haar

Persönlich, kompetent & digital

Wir suchen Verstärkung!

für unser junges und erfahrenes Team suchen wir eine **Steuerfachangestellte (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit.

- ✓ Sie sollten über DATEV-Kenntnisse verfügen und auch selbstständiges Arbeiten gewohnt sein
- ✓ Es erwartet Sie ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: info@wmbstb.de

Kontakt:

📍 Waldluststraße 50, 85540 Haar
📞 0 89/45 69 79-0
🌐 steuerberater-haar.de
✉️ info@wmbstb.de



Alexander Gerlach

MALERMEISTER

seit 1932
im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren „Wandgestaltung“
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel. 0 89/4 60 55 55 · 01 72/8 58 43 23
www.malerei-gerlach.de

FIRSTSTOP
DIE AUTOSERVICE- UND REIFENFROS

Grundei-Reifen-Service

SUPER!

Sicher in den Winter mit neuen Reifen!

Reifen- und Felgen Angebote aller Größen und Marken!

Mit BRIDGESTONE Prämie sichern!

PKW - E-Fahrzeuge - Transporter - LKW
Lagerservice und Räderwäsche.
Schnelle Radwechsel-Termine!

freudlich & gut!

KIRCHSEEON, Ebersberger Straße 10, direkt an der B304
Telefon 08091/56 80 84, E-Mail: service@reifen-grundei.de



Neue Gesichter in der Vorstandschaft der Bürgervereinigung Ottendichl (BVO) Rekorde und glänzende Bilanz

Eins ist sicher: wenn die Bürgervereinigung Ottendichl ruft, dann eilen die Mitglieder zum Treff und es wird kuschelig eng unterm Dach. Das bereitstehende Mobiliar reicht nicht aus, so rücken die Mitglieder für weitere, eilige herbeigebrachte Stühle zusammen. Immerhin lässt sich jedes fünfte Mitglied der BVO die Jahreshauptversammlung nicht entgehen und lauscht den Ausführungen des ersten Vorsitzenden Alexander Gremm, der begeistert feststellt: „104 Mitglieder sind hier, die Teilnahme ist überwältigend und markiert einen Rekord“.

Das richtige Händchen zieht die Massen

Überhaupt kann der Verein mit Superlativen aufwarten, beispielsweise der Zahl „558“: „So

viele Mitglieder gehören der BVO inzwischen an. „Das sind so viele wie nie zuvor“, verkündet Gremm stolz. Und auch die jährliche Kultveranstaltung „Steckerlfischessen“ geht in die Annalen ein: „Bis 18 Uhr 30 hatten wir 400 Fische verkauft und es hätten leicht mehr sein können“, zieht Gremm Bilanz über das Schmankerlevent, das Kenner gerne mit dem Prädikat „Extraklasse“ versehen. Im Rückblick spricht Gremm auch die mehrtägige Kulturfahrt zum Lago Maggiore und mehr als 15 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Insgesamt gehen auf das Konto der Bürgervereinigung über 50 Veranstaltungen, Seniorennachmittage und die sehr beliebte Biergartensaison von Mai bis September. Das Jahresprogramm für 2026 sei derzeit in Planung.

„Ob wir das hohe Niveau von 2025 halten können, hängt auch von der Bereitschaft vieler Helfer ab. Aber wir freuen uns schon jetzt auf den Auftritt der Kirchheimer Schäffler am 17. Januar“, kündigt Gremm an.

Ohne hin geht's kaum

Die anhaltende Attraktivität der BVO, auch über die Stadtteilgrenze hinaus, führt Gremm vor allem auf das Maibaum-Aufstellen 2023 zurück: „Dadurch gab's einen richtigen Schub. Nebenbei ist der Mitgliedsbeitrag mit 12€ pro Jahr für Erwachsene mehr als moderat.“ Bei den anstehenden Vorstandswahlen bestätigen die Stimmberechtigten Gremm im Amt: „Eigentlich hatte ich Mitte des Jahres vor aufzuhören und habe angekündigt bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.“ Die BVO ohne Gremm an der Spitze ist für viele Mitglieder offenbar undenkbar: „Ich bekam sehr viel Liebe, positive Resonanz und ausgedrücktes Bedauern über meinen geplanten Rückzug.“ Gremm überdenkt schließlich seine Entscheidung, dabei hilft

ein Umstand: „Ich konnte für weitere vakante Positionen sehr gute Nachfolger gewinnen, so konnte ich ein super Team zusammenstellen. Das hat mich dann doch bewogen weiterzumachen. Das heißt aber nicht, dass ich das Amt ewig machen werde. Platz für jüngere zu machen ist wichtig.“

Auf Zukunft ausgerichtet

Die Weichen seien aber gestellt, denn die vier Nachrücker für den Ausschuss Manon Kojer, Markus Podolsky, Silke Ulrich (Schriftführerin) Lisi Andolschek (Kassierin) stehen bereits in den Startlöchern und wollen künftig tatkräftig anpacken, freut sich Gremm. Dazu verstärkt das Team als zweiter Vorsitzender Dominique Rousselle, Jugendwartin Sonja Schnattinger, Kassenprüfer Aleks Irmler, Martin Metzger und Helmut Bahr. Für die Beliebtheit des Vereins sprechen auch die 48 Ehrungen der langjährigen Mitglieder, darunter fünf, die bereits seit 40 Jahren dem Verein die Treue halten. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Sonja Schnattinger und Alex Gremm gratulieren Manuela und Richard Fürnrieder zur 40jährigen Mitgliedschaft.

Café Evergreen klärt auf: Bürgerstiftung bietet Kurse „Digital 60+“

Buchen, posten, austauschen bis ins höchste Alter

Sie inszenieren sich selbstironisch mit bunten Brillen, die Puck die Stubenfliege vor Neid erblassen ließe, schwingen im eleganten Look mit Charme ihren Gehstock auf kultigen Raves oder bloggen Beautytipps und geben Schmink-Tutorials für die reifere Haut auf einschlägigen Plattformen – ganz normal im digitalen Zeitalter, ungewöhnlich bei genauerem Blick allerdings, scheinen die Geburtsjahre. Iris Apfels Account hat zum Zeitpunkt ihres Todes (2024) im Alter von 102 Jahren über drei Millionen Follower, Berlins „coolstem“ Rentner Günter Krabbenhöft, immerhin auch schon 80 Jahre alt, kann sich über mehr als 300 000 Follower freuen, Sandra Sallin (84) bereits über 40 000. Alle drei zählen im Netz zu den sogenannten „Granfluencer“. Dabei handelt es sich um Menschen, die bis etwa 1960 geboren sind und sich mit viel Witz und Augenzwinkern präsentieren.

Hemmungen dürfen kein Hindernis sein

Zugegeben: Es muss keinesfalls eine vergleichbare „Karriere“ auf YouTube, Facebook, Instagram und Co sein, aber wer sich mit digitalen Medien auskennt, kann enorm profitieren.

Oft fühlen sich ältere Menschen von der zunehmenden Digitalisierung überfordert. Die Angst vor Fehlern im Umgang damit lähmt, was sich als großes Problem erweisen kann, da heute meist bereits die Terminbuchung bei einem Arzt zumindest einfache Anwender-Kenntnisse abverlangt. Das gilt vor allem für „Best Ager“, „Menschen 60 plus“, sagt Monika Malinowski, die für das Café Evergreen, zusammen mit der Bürgerstiftung Haar, einen Vortrag dazu mit Markus Bauer organisiert. Der Referent gibt im randvoll besetzten kleinen Bürgersaal einen Überblick zu Themen, die den Alltag betreffen, wie der elektronischen Patientenakte und zeigt erste Schritte zur Ausweis-App.

Angebote sorgen für digitale Fitness

Es handelt sich dabei eher um einen Appetithappen, der Lust auf Mehr machen soll. Um Einsteigern die Unsicherheiten zu nehmen, bietet die Bürgerstiftung seniorengerechte, zweitägige Schulungen und zwanglosen „Digi“-Treffs an, die speziell auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmt sind. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Café Evergreen: Im vollen Saal zeigen die Gäste großes Interesse für die digitale Teilhabe im Alter.



von kuschlig bis verführerisch
Dessous & Geschenke - für die schönsten Augenblicke.

**JETZT SEHKRAFT AUFLADEN
UND DEN GANZEN TAG SCHARF SEHEN
- OHNE BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.
WIE DAS GEHT, ERFAHREN SIE BEI UNS.**

Optik Lochner GmbH • www.optik-lochner.de
Heinrich-Vogl Str. 12 • 85560 Ebersberg • Tel.: 080 92 88 97 88
Marktplatz 9 • 85614 Kirchseeon • Tel.: 080 91 56 39 60 0
Leibstraße 1 • 85540 Haar • 089 46 20 38 38

Jetzt
termin
vereinbaren.

**Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.**

LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Prauendorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Dotzauer Sicherheitstechnik



Münchener Straße 27 a, 85540 Haar
Telefon (089) 46 95 90, Fax (089) 46 95 26
www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Heizgerät ab 11 € mieten!

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

HAUSVERWALTUNG

IHR SPEZIALIST FÜR

info@ertl.immo
089 9438 6022



www.ertl.immo



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete
der Gemeinde Haar

Infos und Bewerbung unter 0171 4909565

Haar Leibstraße 16

46 23 760

Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST GmbH

Erd- und Feuerbestattungen,

Überführungen im In- und Ausland

Verlässlich an Ihrer Seite - Qualität hat einen Namen

www.schwarz-bestattungsdienst.de

Vorsorge, Hausbesuche,

Behördengänge

Gegen Langeweile, Aggression und Flausen im Kopf

Harte Fäuste – weiche Herzen: Kampfsport für ein besseres Miteinander

Jona ist 13 Jahre alt, freundlich, höflich und überlegt. Doch in dem Jugendlichen schlummert ein Powerpaket. Das weiß er erst, seitdem er regelmäßig ins Training seines Vereins Bavarian MMA-Center geht. Die Buchstaben stehen für „Mixed Martial Arts“. Dahinter verbirgt sich die Verschmelzung verschiedener Kampfsportarten, wie Boxen, Bodenkampf oder Kickboxen. Dabei geht es nicht um plumpes „Draufgehaue“, sondern um einen Sport mit strengen Regeln, der viel Übungsfeiß und Disziplin erfordert: „Es gibt jemanden aus meiner Schule, der hat mich immer geärgert und beleidigt“, erzählt Jona: „Als er mir wieder ein Bein stellen wollte und glaubte, ich bemerke es nicht, weil ich Kopfhörer auf hatte, habe ich mich schnell umgedreht und seine Hand gepackt. Ich habe ihn nicht verletzt, denn ich bin ja nicht wie der, aber ich lasse mich nicht mehr rumschubsen.“ Seither habe er Ruhe, meint Jona.

Gezielter Kampf gegen Probleme

MMA-Cheftrainer Arif Koyuncu und Daniel Lais aus dem Leiter-Team des Kirchlichen Jugendzentrum BONI freuen sich über Jonas gewachsenes Selbstbewusstsein. „Ich bin ein Mensch, der sich nie geschlagen hat, ich halte nichts von Gewalt“ sagt Daniel: „Wenn ich zuschau, wie sich Menschen gegenseitig

Das richtige Händchen

Nach nur zwei Jahren zählt der Verein über 200 Mitglieder im Alter von vier bis 72 Jahren, Tendenz steigend. Der Mann, der die Teenager und deren Kräfteüberschuss im Griff hat, ist Arif. Er beginnt als 12-Jähriger mit dem Kampfsport – sichtbar, denn sein Körper scheint bis in die Haarspitzen definiert. Das imponiert. Gleichzeitig



Der Verein Bavarian MMA Center am See feiert seinen zweiten Geburtstag. Daniel Lais (Jugendreferent BONI), Arif Koyuncu (Headcoach) und Jona (Schüler).

trifft er mit seiner sympathischen, offenen Art den Nerv junger Menschen. Möglicherweise resultiert sein feines Gespür für junge Menschen aus eigenen Erfahrungen. Arif weiß, wie Sport helfen kann sich von „schlechten Dingen“ fernzuhalten: „Viele haben in ihrem Lebenslauf eine schlechte Phase. Beim Kampfsport war ich automatisch abgelenkt und habe meine Energie rauslassen können. Ich war ausgelastet und kam gar nicht auf dumme Gedanken.“ Er könne täglich das übersteigerte Ego angehender Männer, gepusht von sozialen Medien, beobachten: „Wenn dann hier ein 90kg-Kerl steht und glaubt er sei eine Maschine und erlebt, dass ihn ein kleinerer 60kg-Junge am Boden auseinandnimmt, dann kommt das Ego ganz schnell wieder runter.“ Durch das MMA-Training lernen die Teilnehmer ihre Stärken und Grenzen gut kennen, betont Arif: „Sich auf der Straße zu hauen ist einfach etwas ganz anderes als mit Regeln, sie sehen schnell, dass das nicht so einfach ist.“ Es sei zwar „recht vieles“ erlaubt, aber die Wettkampfregeln verbieten beispielsweise Schläge auf den Hinterkopf, Beißen und Kratzen oder Tritte in die Genitalien. Helme,

Zahn- und Genitalschutz sind Pflicht, außerdem müssen Ringärzte, Punkterichter vor Ort sein und ein Verband wie die ISKA (International Sport Karate and Kickboxing Association).

aus Langeweile gegessen, hingen den ganzen Tag nur herum. Wir haben über richtige Ernährung gesprochen. Letztens hat sich eine Mutter bedankt, weil ihr Sohn inzwischen ein paar Kilo abgenommen hat.“ Es sei etwas

erhebliche Probleme bereiten, selbst wenn er viel stärker ist.“

Der Mehrwert des Vereins

Seit es den Verein gibt, habe sich die Situation am See deutlich verbessert, einige Probleme gar „in Luft aufgelöst“, bilanziert Daniel, der das große Potenzial des Kampfsportvereins für die Präventivarbeit hervorhebt: „Das hier ist eine Rundum-Betreuung. Obwohl es um Kampf geht, beeindruckt mich jedes Mal, die herzliche und familiäre Atmosphäre. Es geht um Ernährung, um Körperbewusstsein, Stressabbau, wie man sich in bestimmten Situationen verhält. Es ist viel mehr als Sport, sondern Lebensbegleitung. Ich habe den Eindruck, dass dieser Verein in Haar zum sozialen Frieden beiträgt.“ Jetzt fieberten Daniel und Arif dem nächsten Event entgegen. Das BONI veranstaltet am letzten Novemberwochenende mit Kooperationspartnern erneut das Winterfest: „Da sind wir mit am Start“, kündigt Arif an: „Jeder ist eingeladen zu kommen.“ ■

»Als er mir wieder ein Bein stellen wollte und glaubte, ich bemerke es nicht, weil ich Kopfhörer aufhatte, habe ich mich schnell umgedreht und seine Hand gepackt. Ich habe ihn nicht verletzt, denn ich bin ja nicht wie der, aber ich lasse mich nicht mehr rumschubsen.«

Jona, macht seit 1,5 Jahren MMA.

Positive Nebeneffekte

MMA helfe auch Kindern, die mit dem „Handy in der Wiege“ aufgewachsen sind: „Wenn Sechsjährige anfangen, können sie sich kaum mehr als zehn Sekunden konzentrieren. Das ändert sich schnell, das Training fördert Konzentration und Koordination.“ Es helfe auch gegen Übergewicht, so Arif: „Ich habe hier Jungs im Teeniealter, die ziemlich übergewichtig waren. Sie haben

anderes, wenn ein Trainer etwas sage, ist Arif überzeugt: „Wenn sie sehen, ich bin so alt wie der eigene Vater, aber noch richtig fit, fördert es die Motivation und verändert die Einstellung zu Gesundheit.“ Auch für Mädchen sei MMA geeignet, insbesondere der Bodenkampf, um sich im Falle eines Angriffs verteidigen zu können, erklärt Arif: „Klar ist es schwierig. Aber auf dem Boden kann eine Frau durch Technik einem Mann

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



25 Jahre Blue Dolphins: Eine Band, die weiß, wie sie ihr Publikum mitreißt.

Viele Töne ergeben Meisterstück Blue Dolphins feiern 25 inklusive Jahre

Wenn eine Band ein Vierteljahrhundert die Bühne rockt, darf es zum Geburtstag ein kleines Musikfestival sein. Ihr Bestehen feiern die Blue Dolphins mit anderen inklusiven Bands aus Bayern, vielen ehemaligen Bandmitgliedern im Konzertsaal der Musikschule und sorgen für tosenden Applaus beim Publikum. Angetrieben habe den Leiter der Musikschule, Clemens Wiedemann, in den 1990er Jahren der Wunsch nach Inklusion. Nach einem Schlüsselerlebnis mit einem Schüler, belegt Wiedemann einen sogenannten „BLIMBAM“-Kurs (Musik mit Menschen mit Behinderung): „Vermutlich hatte er ADHS mit Komplikationen. Im Rahmen einer Hausarbeit habe ich dann die inklusive Band „Blue Dolphins“ gegründet.“ Spätestens an dieser Stelle, so scheint es, ergibt das lateinische Zitat von Lucius Annaeus „Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir“ Sinn.

tungsphase, erinnert sich Wiedemann. In Bayern markiert die Gründung der Band, die neben anderen Auszeichnungen für Inklusion, 2012 den Tassilo-Preis von der Süddeutschen Zeitung erhält, so etwas wie einen Startschuss: „Es waren viele Gespräche mit verschiedenen Institutionen notwendig. Letztlich bin ich dann bei Franz Meier-Dini, damals Leiter des Route 66 gelandet und habe die Band mit vier Mitgliedern angefangen.“

Den anfänglichen „Projektstatus“ verlassen die Blue Dolphins hingegen schnell. Allen ist klar: „Wir sind eine Band und wollen es gleich richtig machen!“

Wider das beschränkte Denken

Bei den Blue Dolphins spielen von jeher Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen mit. „Wir sind eine lebende Band, haben ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Gruppen-

mitglieder fühlen sich gleichberechtigt, jeder kann mitreden. Was auf die Bühne kommt, diskutieren wir gemeinsam.“ Wiedemann, der das Wort „behindert“ ganz „schrecklich“ findet, stellt die Frage, was Behinderung sei, und wünscht sich generell eine neue Sprachregelung: „Die herrschende Sprache erfasst die Leute nicht. Beispielsweise leiden Menschen nicht am Down-Syndrom. Früher hieß es „Aktion Sorgen-



Blue Dolphins betreten Neuland

Die schlichte Idee benötigt damals eine intensive Vorberei-

kind", aber es geht nicht um Anomalien, sondern um Genetik und Evolution. Es ist so, wie es ist." So lebe die Schlagzeugerin der Band zuhause und gehe einem geregelten Job nach. „Niemand kann sagen, dass sie nicht am gesellschaftlichen Leben teilnimmt", klärt Wiedemann auf.

Teilhabe als Hauptanliegen

Die Stärke der Gruppe sei die Integration: „Die Menschen haben teil und darum geht's. Das ist der zentrale Punkt. Es ist ein Plus oder Mehrwert für alle Beteiligten, Barrieren fallen.", betont Wiedemann. Er bezieht sich in seinem Tun auch auf den deutsch-israelischen Pianisten, Musikpädagogen und Kulturpolitiker Leo Kestenberg (1882 – 1962), der bereits vor rund einem Jahrhundert in einer informellen Präambel fordert, Musikunterricht für alle zugänglich zu machen. „Heute sollte Barrierefreiheit in alle Richtungen

da sein. Leider sind wir davon noch weit entfernt", kritisiert Wiedemann: „Musikunterricht war früher reichen Leuten vorbehalten und wir sind wieder auf dem Weg dorthin, weil der Staat die Förderungen immer mehr streicht. Das ist ein Verlust

terzubringen. Der weigerte sich mit der Begründung, er habe Angst sich anzustecken. Das sind Leute mit Hochschulstudium! Da muss man einfach klare Kante zeigen und sagen, dass das so nicht funktioniert."

stellte wurde: Musik verbindet und fördert das Gemeinwohl!"

Auch Stadtrat Dietrich Keymer (CSU) zeigt sich begeistert: „Das routinierte Zusammenspiel der zahlreichen Ensemblemitglieder sowie die wiederholten reibungslosen Wechsel in der Zusammensetzung der jeweiligen Klangkörper, zeigten das professionelle Können der Musiker – ein gelungener Beitrag zum Kulturprogramm der Stadt Haar." Auch Ehefrau und Vorstand der Nachbarschaftshilfe Haar Doris Keymer stimmt ein: „Alle drei Bands des Festabends zeigten sehr eindrucksvoll ihr beachtliches Können. Durch das großartige Teamwork und die gegenseitige Unterstützung konnte sich jeder einzelne Musiker optimal entfalten. Dies aus der Nähe mitzuerleben, hat mich sehr beeindruckt. Wirklich unvergesslich!" ■

»Die Menschen haben teil und darum geht's. Das ist der zentrale Punkt. Es ist ein Plus oder Mehrwert für alle Beteiligten, Barrieren fallen.«

Clemens Wiedemann, Leiter Musikschule und Bandgründer Blue Dolphins.

von Kultur und da gehört auch die Inklusion hin."

Offenbar ist das in zu vieler Köpfe nach wie vor nicht angekommen, wie ein Vorfall, der sprachlos macht, beweist: „Ich hatte versucht unsere Schlagzeugerin bei einem Lehrer un-

Musik schafft Harmonie

Was funktioniert ist das Miteinander, wie die Blue Dolphins seit 25 Jahren auf der Bühne beweisen und ihr Publikum mitreißen, so wie Stadtrat Peter Siemsen (FDP): „Ein fantastischer Konzertabend, mit dem eindrucksvoll unter Beweis ge-

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



DRIVER
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

JETZT AUF PIRELLI WINTERREIFEN WECHSELN UND IM SERVICE SPAREN!

Erhalten Sie im Aktionszeitraum von 15. September bis 13. Dezember 2025 beim Kauf von vier Pirelli Winterreifen oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll eine Servicekosten-Rückerstattung von bis zu 40 Euro direkt auf der Rechnung.



*Infos und Teilnahmebedingungen unter www.drivercenter.de/winter2025

Reifen
Meisterbetrieb
Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK
Widholzer GmbH

Wir legen größten Wert auf erstklassige Beratung und exzellenten Service - Dies ist unser täglicher Anspruch!

Reifen & Kompletträder

Stahl & Leichtmetall- felgen

Fahrzeug- veredelung & Tuning

Carl-Zeiss-Straße 51
85521 Ottobrunn-Riemerling

Tel: 089 / 608585 - 100
Email: ottobrunn@widholzer.de

Schatzbogen 47
81829 München - Trudering

Tel: 089 / 608585 - 300
Email: muenchen@widholzer.de

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

13.11. – Donnerstag

Rentenberatung durch den Versichertenberater Hans Nebi
Termin bitte vereinbaren | Rathaus

13.11. – Donnerstag

Die regionale Job- und Ausbildungsmesse „ZukunftSOZIAL“
10-16 Uhr | Bürgerhaus

13.11. – Donnerstag

Selfstorage „Speicherplatz“ – Basteln, Punsch und Plätzchen
Keferloherstr. 14A

14.11. – Freitag

FAM-Laternenfest
„Alt trifft Jung“
17 Uhr | Wiese vor der Casinostr. 10

14.11. – Freitag

Ausstellung mit Werken von Christa Schlüter
18 Uhr | Bürgerhaus

14. + 15.11.

English Book Sale
Fr. 14-19 Uhr | Sa. 10-15 Uhr | Gesellschaftshaus

15.11. – Samstag

AuBim 2025
Ausbildungsmesse
10-15Uhr | Sport- und Freizeitpark Egling

16.11. – Sonntag

Volkstrauertag
ab 11.15 Uhr | Mahnmal, St. Konrad Kirche

16.11. – Sonntag

Konzert: Double Doublebass
19.30 Uhr | Bürgerhaus

17.11. – Montag

Integrationsberatung im Rathaus
14-16 Uhr | Rathaus
Weitere Termine: 01.12.

17.11. – Montag

Resilienz-Workshop
19 Uhr | Stadtbücherei Haar

18.11. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

19.11. – Mittwoch

Von Aristoteles bis Trump
19-20.30 Uhr | Poststadel

21.11. – Freitag

Tarzan- das Musical
16 Uhr | Bürgerhaus

21.11. – Freitag

Dialog zum Männertag – Im Gespräch mit Leo Reisinger
18.30 Uhr | Stadtbücherei Haar

23.11. – Sonntag

Sonntagsmatinée im Haarer Kino
11 Uhr | Haarer Kino

24. – 28.11.

Straßenkehrung
ganztägig | ganzes Stadtgebiet

25.11. – Dienstag

Trennung und/oder Scheidung?
17-19 Uhr | Familienzentrum

25.11. – Dienstag

Stadtratsitzung
19 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

28.11. – Freitag

Lesung Lisa Graf
„Lindt & Sprüngli-Saga“
19 Uhr | Stadtbücherei Haar

30.11. – Sonntag

Dämmerungskonzert am Waldfriedhof
16-18 Uhr | Waldfriedhof Defreggerstr.

02.12. – Dienstag

Bauausschusssitzung
19 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

03.12. – Mittwoch

Bürgerversammlung
Bürgerhaus

06.12. – Samstag

Adventskonzert Chorvereinigung Haar
18 Uhr | Kirche St. Konrad

06.+07.12.

Haarer Christkindlmarkt
Sa. 15-22 Uhr | So 12-20 Uhr | am Kirchenplatz

08.12. – Montag

Philosophischer Salon Haar
19 Uhr | Kleines Theater

09.12. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!

info@haarer-stadt-echo.de | 0811 5554593-0

www.haarer-stadt-echo.de

DEMENZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

15.00 - 17.00 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzsprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. **Termine: 03.12.**

BERATUNGSSTELLE HAAR

Informationsabend für werdende Eltern „Rund um die Schwangerschaft“
Online-Vortrag, Anmeldung unter: haar@donum-vitae-bayern.de oder Tel.: 089 32 70 84 60.

Termine: 02.12. | 31.03. (Präsenzvortrag) | 26.05. | 11.08.

KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinestheaterhaar.de
Ab sofort: Herbstabo „SeelenART zu Gast im Kleinen Theater“. Kartenhotline 089-8905698-11.

KTH Original

Musical – Wenn Rosenblätter fallen

PREMIERE: Freitag, 14. November | Beginn: 19 Uhr

Ein Kammermusical von Kai Hüsgen & Rory Six
Mit Katja Berg, Larissa Hartmann und Raphael Binde



Der 19-jährige Till lernt im Studium die gleichaltrige Iris kennen. Die beiden kommen sich rasch näher. Doch Till bemerkt immer mehr Ähnlichkeiten zwischen Iris und seiner kürzlich verstorbenen Mutter Rose. Er durchlebt in seiner Erinnerung noch einmal die Monate, in denen er die krebskranke Rose in ihren Tod begleitet hat. Die Frankenschau schrieb zum Stück: „Autor Kai Hüsgen und der Komponist Rory Six griffen das menschlich wie politisch brisante Problem der Sterbehilfe auf. Nach der Uraufführung 2010 in Amsterdam ging das Stück seit 2011 mit großem Erfolg in Hamburg und Wien über die Bühne und ist nun auch in Haar zu sehen.

Weitere Termine: 15.11. | 20.03. | 04.06.

Premiere:

Petra Auer: Himmel nochmal

Montag, 17. November | Beginn: 19 Uhr

Ein Live Hörspiel von und mit der beliebten Münchner Schauspielerin.



Am Eingang zur Himmelspforte angekommen, muss die Hospizhelferin Hannah ihren persönlichen Zugangscode entschlüsseln, um das Paradies betreten zu dürfen.

Klingt einfach? Nicht ganz!

Was als humorvolle Reise beginnt, entwickelt sich zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Es beginnt ein Versteckspiel zwischen Himmel und Erde. Schritt für Schritt muss Hannah ihre Lebens Geheimnisse offenbaren, ohne zu wissen, ob sie das Spiel gewinnen kann die Schloss zum Paradis knacken kann.

Redmanns Münchener Märchenbühne

Die Biene Maja

So., 23.11. | 30.11. | Beginn: 15 Uhr

Die Biene Maja ab 4 Jahren



Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja!

Kleine, freche, schlaue Biene Maja!

Ja, ja. Sie hat schon ihren eigenen Kopf und will auch

gleich nach ihrer Geburt sofort die ganze Welt kennenlernen. Aber bevor sie den stinkenden Mistkäfer Kurt und die lustige und coole Stubenfliege Puck trifft, muss sie mit ihren Bienenfreunden erst einmal die Schulbank drücken. Dort lernt sie, wer ihre Feinde sind und wie man sich vor Gefahren schützt.

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089-46204439

familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

OFFENE TREFFS (nicht nur) FÜR ELTERN

Baby- und Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere

FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen

Tobe-Café – Indoorspielplatz im Neubau - Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Tobe-Café – Indoorspielplatz im Neubau - Eltern mit Kindern 3 bis 5 Jahre

Papa-Café – Papas mit 1-3jährigen | 30.11. | 14-17 Uhr

– Papas mit 3-5jährigen | 9.11. | 14.12. | 14-17 Uhr

Sonntags-Café – Termine auf der Webseite

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	So
9 - 11 Uhr	B&S-Café	FAM-Café	Café International	B&S-Café	FAM-Café	
15 - 17 Uhr		Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Tobe-Café Indoor-Spielplatz	Bastel-Café		Tobe-Café */ FAM-Café**/ Papa-Café***
19 - 21Uhr				Handarbeit***		

* 1. So = Tobe-Café, ** 3. So = FAM-Café, ***2./4. So = Papa-Café (siehe oben)

**** letzter Donnerstag = Näh- und Handarbeitstreff

LICHT UND WÄRME IM FAMILIENZENTRUM HAAR

Im November und Dezember lädt das Familienzentrum zu vielen Angeboten für Familien, Kinder und Eltern ein. Von Bilderbuch-Kino, Koch-Club und Spieles-Nachmittagen über Indoor-Spielplätze für verschiedene Altersgruppen bis hin zu Still- und Schlafprechstunden, Baby-Sprechstunden und Beratungsangeboten ist für jede Familie etwas dabei. Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsame Zeit genießen!

RUND UM DIE GEBURT

Baby- und Schwangeren-Café | montags und donnerstags | 9 – 11 Uhr

BABYZEIT 0-1 J.

Offene Still- und Schlafprechstunde | 24.11., 9.30 – 10.30 Uhr

Baby-Sprechstunde mit Kinderschrankenschwester | 08.12., 9.30 – 11.30 Uhr

KLEINKINDZEIT 1-2 J.

FAM-Café am Vormittag | dienstags und freitags 9 – 11 Uhr

Tobe – Café Indoorspielplatz | dienstags 15 – 17 Uhr

Familien – Café mit Bilderbuch – Kino | So., 16.11. 15 – 17 Uhr

Wochenend-Tobe-Café | So., 07.12. 15 – 17 Uhr

Papa-Café mit Indoorspielplatz | So., 30.11.14:00 – 17:00

KLEINKINDZEIT 3-5 J.

Tobe-Café Indoor-Spielplatz | mittwochs 15 – 17 Uhr

Kinderbuch-Vorstellung | 16.11., ab 15.30 Uhr

Bilderbuch-Kino | 16.11., 16 Uhr

Wochenend-Tobe-Café | So., 23.11. 15 – 17 Uhr

Papa-Café | 14.12., 14 – 17 Uhr

KITA- UND GRUNDSCHULZEIT 4-7

Spiele kennenlernen Brettspiele & Co | 23.11., 14 – 17 Uhr

Steigen Sie ein in die Welt der Energie als

Energiedatenmanager (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben bei uns:

- Management aller Lieferantenwechselprozesse für Strom und Erdgas
- Marktkommunikation
- Datenmonitoring



Wir bieten:

- intensive Einarbeitung
- spannende Aufgaben
- krisensichere Perspektiven
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierarchien

Jetzt bewerben:

www.haar24.com/jobs



ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design



Wir beraten Sie gerne

0811 55545930

info@haarer-stadt-echo.de

www.haarer-stadt-echo.de

Belegexemplare
und Mediadaten
erwünscht?

HAARER STADT
ECHO

Gestaltung
im Preis inklusive!



FÜR ALLE GENERATIONEN

Café international – mit gemeinsamem Kochen | mittwochs 9.30 – 12 Uhr
 Koch-Club „Kochen für die Festtage“ | 21.11., 18 Uhr
 Näh- und Handarbeitstreff | 26.11. + 17.12., 19 – 21 Uhr

BERATUNG UND INFORMATION

15.11. | 10-12 Uhr | Elterngruppe i-Kinder& Co
 25.11. | Rechtl Erstberatung Trennung/Scheidung nur mit Anmeldung
 03.12. | 20 – 22 Uhr | DGHK-Stammtisch für Eltern hochbegabter Kinder
 10.12. | 9.30 – 10.30 Uhr | Beratung zum Familienalltag

SECOND HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt immer eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher.

Besuche uns an folgenden Tagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:30 bis 11:30 Uhr
 Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Für Familien mit Babys und Kindern bis 3 Jahre: Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>.

Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM: 089 462 044 39 familienzentrum@nbh-haar.de

THEATER LIBERI

Tarzan – das Musical | Freitag, 21. November 2025, um 16:00 Uhr

Die moderne Musicaladaption des Theater

Liberi rückt Tarzans Zerrissenheit zwischen Affen- und Menschenwelt in den

Fokus. Für Hauptdarsteller Niklas

Schinke ein entscheidender Aspekt:

„Tarzan ist eben nicht nur der strahlende Held, sondern er hat auch Zweifel und braucht die Hilfe seiner Freunde, um seinen Weg zu finden“. Begleitet wird dieser Weg durch die

Kompositionen von Christoph Klop-

penburg und Hans Christian Becker. „Die

Musik ist szenisch, äußerst atmosphärisch, sie

treibt die Handlung voran. Beeinflusst durch verschiedene Genres gibt es viele abwechslungsreiche Songs, von klassischen Soli bis hin zu großen Ensemble-Nummern.“



Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 33,- / 29,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

NACHBARSCHAFTSHILFE HAAR E.V.

Kirchenstraße 3 | 85540 Haar

Spieleabend bei der Nachbarschaftshilfe Haar

Donnerstag, 20. November 2025 um 19:00 Uhr

Vom jungen Erwachsenen bis zum Senioren sind alle Generationen herzlich willkommen. Auf dem Programm stehen vier bis fünf ausgewählte Spiele. Damit gleich losgespielt werden kann, stehen „ehrenamtliche

AUSBILDUNGSMESSE
der Gemeinde Vaterstetten und der Stadt Haar

AuBiM 2025

15. November 2025

von 10:00 bis 15:00 Uhr
im Sport- und Freizeitpark Egling
Dreifachturnhalle
Höglweg 2, 85540 Haar

www.stadt-haar.de
www.vaterstetten.de

„Adventskonzert mal anders“
Gute Laune für die Stadt
Sonntag, 30.11.25
17:00 Uhr

Poesie Klangzeit

Borne/Bizet, Godard, Járðányi, Piazzolla mit heiteren Reimen & Geschichten
Eintritt frei
Spenden für die Bürgerstiftung Haar werden gesammelt und entgegengenommen

Andreas Bulowski Sprecher
Raphaelle Zanettoni Querflöte
Anastasija Aleksić Klavier
Manuel Schubert Gitarre

Konzertsaal der Musikschule Haar
Münchener Straße 3, 85540 Haar

BERG RITTER HAAR

„Herbei, o ihr Neugierigen!“
DAS ETWAS ANDERE WEIHNACHTSKONZERT

JUNGES ensemble ST MAGDALENA
 a cappella
 abwechslungsreich
 kurzweilig
 stimmungsvoll
 illuminiert

don camillo chor

...sowie unterhaltsame Überraschungen in kleiner Besetzung

Sa, 06.12. Kirche St. Magdalena, Ottobrunn
 Sa, 13.12. Kapelle Haus Maria Linden, Vaterstetten
 So, 14.12. Jesuskirche, Haar

Beginn jeweils 19:30 Uhr - Karten unter www.doncamillo-chor.de

Spieleerklärer" des Bayerischen Spielearchivs bereit – das lange Studieren einer Anleitung ist also nicht nötig. Die Teilnehmenden können direkt ins Spielgeschehen einsteigen und gemeinsam einen unterhaltsamen Abend verbringen.

Dachgeschoss der Nachbarschaftshilfe Haar in der Kirchenstraße 3. Ein Aufzug ist vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 17.11.2025 gebeten, entweder telefonisch unter 089-143 36 490 oder per E-Mail an info@nbh-haar.de.
Weitere Termine: 11.12.

Austauschgruppe für pflegende Angehörige

Mehrzweckraum der NBH

Termine: 12.11. | 10.12. | 15 - 17 Uhr

Seniorenfrühstück

im Mehrzweckraum des Setzerhof

Duftender Kaffee, knusprige Brötchen, frischer Obstsalat, Eierspeisen und ein großes Buffet mit allem was das Frühstücksherz begehrte – für die Gäste unseres Seniorenfrühstücks ist kulinarisch einiges geboten.

Wir decken für Sie einen einladenden Frühstückstisch und bereiten Ihnen einen unterhaltsamen Morgen. Unser Team umsorgt Sie aufmerksam und trägt zur herzlichen und fröhlichen Stimmung bei.

Die ideale Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen schönen Vormittag in Gemeinschaft zu erleben.

Termine: 13.11 | 27.11. | 11.12. | ab 10:30 Uhr

Wunschbaum für Senioren

Für manche Senioren aus der Gemeinde Haar ist ein Weihnachtsgeschenk nicht selbstverständlich. In ihrem beruflichen Alltag trifft das Team der Nachbarschaftshilfe immer wieder auf ältere Menschen, deren Renten kaum zum Leben reichen. Kleine „Extras“ sind für diese Menschen unerschwinglich. Oder es sind einfach keine Angehörigen mehr da, mit denen Weihnachten gefeiert werden kann. Um solchen bedürftigen Senioren einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, stellt die NBH während der Adventszeit in der Geschäftsstelle einen Weihnachtswunschbaum auf. Die Wünsche kommen von Senioren, die von der Nachbarschaftshilfe gepflegt oder betreut werden. Natürlich sind auch weitere Haarer Senioren dazu eingeladen, ihren Herzenswunsch (Wert bis zu 25 Euro) an den Baum zu hängen. Dazu müssen sie sich nur in der Geschäftsstelle melden.

Vom 01.12. bis 04.12.25 können Haarer Bürger in der Geschäftsstelle der NBH einen Wunsch im Wert bis 25 Euro abholen und das entsprechende Geschenk, weihnachtlich verpackt, bis spätestens 12.12.25 an selber Stelle abgeben.

Die Geschenke werden von Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe Haar an die Senioren übergeben. Die Nachbarschaftshilfe bittet um Verständnis, dass die Beschenkten anonym bleiben und die Geschenke nicht direkt von den Spendern übergeben werden können. Die Geschäftsstelle der NBH (Kirchenstraße 3) ist montags bis freitags von 8:30 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

HAARER KINOS

ZOOMANIA 2

Genre: Abenteuer, Animation, Comedy | Verleih: Walt Disney Animation Studios | FSK: 6

Dauer: 107 Min. | Regie: Jared Bush, Byron Howard | Kinostart: **In den Haarer Kinos ab dem 26.11.2025**



Kaum ist der letzte Fall gelöst, steht das Ermittlungsduo Judy Hopps und Nick Wilde vor ganz neuen Herausforderungen – und zwar persönlicher Natur. Es kriselt zwischen den beiden tierischen Gesetzeshütern. Chief Bogo sieht sich gezwungen, sie zur Paartherapie „Partner in Krisen“ zu schicken. Doch der Therapiealltag ist schnell vorbei, als eine neue Bedrohung die Stadt erschüttert: Die mysteriöse Schlange Gary De'Snake taucht in Zoomania auf – und mit ihr ein Rätsel, das tief in den unbekannten Ecken der Metropole wurzelt.

Judy und Nick nehmen die Fähre auf und tauchen undercover in bislang unerforschte Stadtteile ein – von nebligen Sumpfgebieten bis hin zu trockenen Wüstenzonen. Während sich das Netz aus Geheimnissen immer weiter spannt, wird auch ihre Partnerschaft auf eine härtere Probe gestellt als je zuvor.



Quelle: verleih

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de 



AUS DEM RATHAUS

AUSBILDUNGSMESSE 2025 IN HAAR

Die Zukunft wartet ...

STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
Telefon 089 46002-0
Telefax 089 46002-111
info@stadt-haar.de
www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
Die offizielle App der
Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Überraschend. Vielseitig. Im Landkreis München. Die App informiert über Aktuelles aus dem Rathaus, über Veranstaltungen und bietet jede Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
für Android



App Store
für iPhone

KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rathaus können Sie vorab einen Termin buchen - online unter www.stadt-haar.de/ online-terminvereinbarung oder telefonisch. Der große Vorteil für Sie: Sie erfahren bereits bei der Buchung, welche Unterlagen Sie benötigen und Sie müssen keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
Bauamt: -321
Bürgermeisteramt: -301
Einwohnermeldeamt: -0
Fundamt m. Online-Suche: -217
Friedhofsverwaltung: -340
Kindertagesstätten: -355
Sozialamt: -205 / -207 / -208
Standesamt: -341
Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
Telefon 089 467084

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Vielfältige Branchen, starke Arbeitgeber

Zahlreiche regionale Unternehmen präsentieren sich auf der Messe mit ihren Ausbildungsangeboten, dualen Studiengängen und Karrierechancen. Das Spektrum der insgesamt über 70 Aussteller ist breitgefächert und reicht vom Handwerk über den Einzelhandel bis hin zu international tätigen Industriebetrieben und den Kommunen.

Bereits zugesagt haben unter anderem:

Airbus, Allianz, Canon, dm-drogerie markt, die Bundeswehr, Segmüller Polstermöbelfabrik, attocube systems GmbH, die Gemeinden Ottobrunn und Vaterstetten, das kbo und das Klinikum Rechts der Isar, Finanzamt und Hauptzollamt München, die Kreissparkasse, Feinkost Kugler, Norma, die Bauinnung und KraussMaffei.

Alle Aussteller sind aufgelistet unter www.stadt-haar.de/aubim2025

„Mit der AuBiM möchten wir jungen Menschen aus Haar, Vaterstetten und Umgebung eine praxisnahe Orientierung für ihren Berufseinstieg bieten“, betont Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski. „Der direkte Kontakt zu Betrieben ist dabei oft der erste Schritt zum Traumjob.“

Rahmenprogramm und Gewinnspiel

Neben den Unternehmensständen bietet die Messe auch ein attraktives Rahmenprogramm. Die Jugendlichen können kostenlose Bewerbungsbilder von sich erstellen lassen. Zudem gibt es wieder ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen wie etwa einen Reisegutschein von TUI für einen Städtereise im Wert von 100 Euro, Bewerbungscoachings von Step by Step oder ein professionelles Fotoshooting für Bewerbungsbilder. Voraussetzung für die Teilnahme: Einfach genügend Punkte sammeln. Und die bekommen die Besucherinnen und Besucher für aktive Gespräche an den Ausstellerständen.

Also: Lust auf den Traumjob? Dann besucht uns in Haar.

Terminübersicht:

Sa., 15.11.2025 | 10 - 15 Uhr | Dreifachturnhalle im Sport- und Freizeitpark Egling, Haar | Eintritt kostenlos

HAARER INFO-NACHMITTAG FÜR DIE ÄLTERE GENERATION

Kaffee & Kommunikation
am 19.11. um 15 Uhr im Bürgerhaus

Am Buß- und Betttag gehört der Termin mit dem Bürgermeister für viele Seniorinnen und Senioren in Haar fest in den Kalender. Auch in diesem Jahr lädt Dr. Andreas Bukowski wieder herzlich zu Kaffee, Gebäck und interessanten Informationen ein – am Mittwoch, den 19. November ist es wieder soweit.

Wie gewohnt wird der Bürgermeister gemeinsam mit seinem Team die Gäste in gemütlicher Atmosphäre empfangen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken nimmt der Rathaus-Chef die Anwesenden mit auf einen Rückblick durch die vergangenen Monate: Mit zahlreichen Bildern berichtet er über bedeutende Entwicklungen, Projekte und Ereignisse in Haar. Im Anschluss wirft er einen Blick nach vorn und stellt geplante Vorhaben und künftige Projekte der Stadt vor.



Raum für Fragen und Austausch

Nach dem Vortrag haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Anregungen einzubringen. Der Bürgermeister freut sich auf einen offenen und regen Austausch – erfahrungsgemäß nutzen viele Gäste im Anschluss auch noch die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Dr. Andreas Bukowski blickt dem Infonachmittag mit Vorfreude entgegen und hofft auch in diesem Jahr wieder auf einen gut gefüllten Saal.



Informieren, mitreden, mitbestimmen Hybride Bürgerversammlung 2025 am 3. Dezember 2025 um 19 Uhr im Bürgersaal



Erster Bürgermeister
Dr. Andreas Bukowski



Kommandant der
FF Haar
Dr. Arne Seifert



Erster Polizei-
hauptkommissar
Stefan Roß



Landrat
Christoph Göbel

Was war? Was kommt? Was ist geplant?

Antworten aus erster Hand gibt es von Haars Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski auf der Bürgerversammlung am 3. Dezember um 19 Uhr im Bürgersaal. In Präsenz und auch online.

Neben einem unterhaltsamen Foto-Rückblick auf das vergangene Jahr präsentiert Bürgermeister Bukowski an diesem Abend Daten, Fakten und Zahlen rund um das städtische Jahr 2025. Auch ein Ausblick auf die Vorhaben für 2026 darf nicht fehlen. Besondere Ereignisse, Erfolge aber auch die kleinen Momente spielen dabei eine Rolle, genauso wie die Herausforderungen, vor die sich die Stadt gestellt sieht.

Weitere Redner

Nach den Worten des Rathaus-Chefs folgt der Bericht zur Sicherheitslage in Haar durch den Ersten Polizeihauptkommissar Stefan Roß, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion 27. Der Kommandant Dr. Arne Seifert blickt auf das ereignisreiche Jahr 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Haar zurück und auch Landrat Christoph Göbel wird für ein Grußwort erwartet.

Anträge und Abstimmung

Bei der Bürgerversammlung hat die Haarer Bevölkerung auch die Gelegenheit, eigene Anliegen direkt einzubringen. Denn jeder Bürger der Stadt Haar darf dort das Wort ergreifen und Anträge mit Stadtrelevanz stellen. Die Anwesenden beraten und wird ein Antrag von der

Versammlung mehrheitlich befürwortet, muss er innerhalb von drei Monaten dem Stadtrat zur weiteren Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

Wichtig zu wissen:

- Die Anträge der Bürgerversammlung sind Empfehlungen an den Stadtrat.
- Der Stadtrat ist verpflichtet, sich mit den angenommenen Anträgen zu befassen – auch wenn ihre Umsetzung nicht zwingend vorgeschrieben ist.
- Antragsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Haar.
- Die Abstimmung läuft ausschließlich in der Präsenzveranstaltung vor Ort, online ist eine Beteiligung nicht möglich.
- Die Haarerinnen und Haarer werden gebeten, ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen, um gegebenenfalls ihre Stimmberechtigung nachzuweisen.
- Anträge oder Fragen können bis zum 26. November vorab eingereicht werden an: m.schruefer@stadt-haar.de

Und für alle, die die Versammlung von
zuhause verfolgen wollen –
hier der QR-Code zum Live-Stream:



Kaffee & Kommunikation Haarer Info-Nachmittag für die ältere Generation am 19.11. um 15 Uhr im Bürgerhaus

Am Buß- und Betttag gehört der Termin mit dem Bürgermeister für viele Seniorinnen und Senioren in Haar fest in den Kalender. Auch in diesem Jahr lädt Dr. Andreas Bukowski wieder herzlich zu Kaffee, Gebäck und interessanten Informationen ein – am Mittwoch, den 19. November ist es wieder soweit.

Wie gewohnt wird der Bürgermeister gemeinsam mit seinem Team die Gäste in gemütlicher Atmosphäre empfangen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken nimmt der Rathaus-Chef die Anwesenden mit auf einen Rückblick durch die vergangenen Monate und stellt geplante Vorhaben und künftige Projekte der Stadt vor.

Raum für Fragen und Austausch

Nach dem Vortrag haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Anregungen einzubringen. Der Bürgermeister freut sich auf einen offenen und regen Austausch.



SCHAUSPIELER LEO REISINGER ZU GAST IN HAAR

Dialog zum Männertag

Die Stadtbücherei Haar lädt am Freitag, 21. November 2025, um 18:30 Uhr, zu einem besonderen Gesprächsabend ein. Unter dem Titel „Dialog zum Männertag“ spricht der Schauspieler, Musiker und Autor Leo Reisinger gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski über Rollenbilder, Herausforderungen und Perspektiven von Männern in der heutigen Gesellschaft.

Reisinger ist vielen bekannt aus Fernsehproduktionen wie „Der Kaiser von Schexing“, „Sau Nummer vier“ oder „Tonio & Julia“. Mit seinem Buch „Bavarese“ landete er zudem einen Bestseller. In Haar wird er nicht nur aus seinem Erfahrungsschatz als Künstler und Familievater schöpfen, sondern auch den offenen Austausch mit dem Publikum suchen.

Die Veranstaltung versteht sich nicht als klassische Lesung, sondern als Gesprächsformat mit Raum für Reflexion, Humor und persönliche Einblicke. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo Proserpina mit Raphaëlle Zaneboni (Querflöte) und Barbara Gollwitzer (Harfe).

Ort: Stadtbücherei Haar, 21. November um 18.30 Uhr **Eintritt:** 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (für Schüler, Studierende und Personen mit Schwerbehinderung)

Vorverkauf: in der Stadtbücherei und im Bürgerbüro



DAS ABENTEUER LESEN BEGINNT!

Überraschung für die Jagdfeld-Lesestarter

Kunterbunt sind sie von außen – und spannend von innen: Die Schulanfänger an der Haarer Jagdfeldschule wurden mit „Lesetüten“ überrascht – von ihren Mitschülerinnen und Mitschüler aus der zweiten Klasse und dem Haarer Buchladen.

Die tollen Tüten kamen im Lastenrad direkt in die Aula der Grundschule gefahren und auch die Zweitklässler waren aufgeregt, als sie sie aus der Box nehmen konnten. Schließlich war es schon die zweite Begegnung mit den Papiertüten: Ganz still und heimlich haben die damals noch ersten Klassen der Jagdfeldschule vor den Sommerferien die Tüten bemalt, wunderschön, kunterbunt und in Vorfreude auf die neuen Schülerinnen und Schüler.

Leseförderung vom Buchladen und Ulrike Wolz

Groß prangt auf jedem einzelnen Täschlein der Begriff „Lesetüte“ und gefüllt wurden die mit einem Erstleser-Buch von Paul Maar „Das Schul-ABC“ und kleinen Geschenken, wie etwa einem Lesezeichen. Hineingelegt wurden all die kleinen Schätze von Regina Strunden und Manuela Harm vom Buchladen Haar in der Leibstraße. Mitfinanziert hat die Aktion Ulrike Wolz: Die Bücher-Expertin rief bei ihren letzten Veranstaltungen auf – Lesungen im Buchladen – für die Leseförderung zu spenden.

Überraschung für die Schulstarter

Höhepunkt der ganzen Aktion war aber der Moment, als die Zweitklässler bei den ersten Klassen an die Türe klopften – und sie mit den Tüten

überraschten. Die Freude stand den Schulstartern beim Blick in die Tüte ins Gesicht geschrieben. Und auch wenn sie nur wenige Wochen nach Schulstart sicher nicht alle Buchstaben beherrschen, so ist das kleine Büchlein eine tolle Motivation, täglich ein wenig mehr zu üben.



„Lesen ist der Schlüssel zu allen Bereichen der Bildung, nicht nur in der Schule, sondern auch für das spätere Berufsleben. Wir freuen uns, dass wir ihr Kind beim Lesen in magische Welten, zu beeindruckenden Figuren und spannenden Abenteuern begleiten dürfen“, schreibt das Haarer Buchladen-Team im beigelegten Elternbrief. Und genau dahin sind die ABC-Schützen nun unterwegs ...

DER HAARER WUNSCHBAUM

Gemeinsam Kinderaugen zum Leuchten bringen ab dem 24. November

Eigentlich ist es noch zu früh, Wunschlisten für Weihnachten zu schreiben. Nicht in der Stadt Haar! Hier sucht man schon ab Ende November wieder Wunscherfüller für Kinder.

Viele schöne Traditionen gibt es rund um die Weihnachtszeit. In Haar ist im Jahr 2018 eine weitere hinzugekommen: der Wunschbaum. Denn: Während sich in manchen Familien die Geschenke unter den Christbäumen stapeln, bleiben in anderen die Kinderwünsche unerfüllt. Es gibt eine für viele unerwartet große Anzahl an Kindern in Haar, deren Eltern nicht in der finanziellen Lage sind, Geschenke zu machen. Diesen Kindern eine kleine Freude zu bereiten, das ist das erklärte Ziel der Rathaus-Aktion. Und bei dieser Freude kommen dann auch schon die Bürgerinnen und Bürger, die Firmen und Vereine ins Spiel: Denn sie sollen auch dieses Jahr wieder zu „Weihnachtsenger“ werden.

Wie funktioniert's?

Die Kinder können kleine Weihnachtswünsche notieren und den Wunschketteln dann an den Tannenbaum im Rathausfoyer aufhängen. Das kann vom Kuscheltier bis zum Kapuzenpullover alles sein – bis zu 30 Euro darf der Wunsch kosten, jede Art von Gutschein ist davon ausgeschlossen.

Einladungen vom Sozialamt

Damit die Geschenke auch nur dort ankommen, wo sie tatsächlich gebraucht werden, stammen die Wunschketteln ausschließlich von Kindern, deren Eltern finanzielle Unterstützung benötigen. Sie werden vom Haarer Sozialamt zu der Aktion eingeladen.

Wünsche pflücken und erfüllen

Ab 24. November treten dann die „Haarer Wunscherfüller“ in Aktion: Im Rathaus pflücken sie sich einen oder mehrere Zettel vom Wunschbaum ab – bitte im Bürgerbüro abzeichnen lassen, damit auch ganz sicher kein Wunsch verloren geht. Die Abgabe der liebevoll verpackten Geschenke muss bitte bis spätestens 12. Dezember im Bürgerbüro erfolgen.

Bescherung im kleinen Kreis

Die Stadt Haar bittet um Verständnis, dass die Beschenkten anonym bleiben und die Geschenke nicht direkt übergeben werden können. Die Bescherung findet im kleinen feierlichen Rahmen statt.

Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski hofft wieder auf die gewohnt große Schar an Weihnachtswunsch-Erfüller. „Helfen Sie mit, dass in Haar jedes Kind ein schönes Weihnachtsfest erleben darf.“

Übrigens: Eine wunderbare Ergänzung gibt es Jahr für Jahr bei der Nachbarschaftshilfe Haar – denn dort gibt es einen Wunschbaum für Seniorinnen und Senioren. Ab dem 1.12. kann hier gepflückt werden.

STADTRATSSITZUNG VOM 28.10.2025

berichtet von Manuela Praxl

Der Brenner-Nord-Zulauf bedeutet: künftig rollen mehr Züge, auch durch Haar. Messungen rechtfertigen Lärmschutzmaßnahmen dennoch nicht, heißt es von Seiten der Bahn. Eine Anhörung der Kommunen stehe bisher nicht fest. Daher seien die Bürger aufgefordert, ihre Abgeordneten im Bundestag anzusprechen, um einen gesonderten Beschluss für wirksamen Lärmschutz erwirken zu können, so Bürgermeister Andreas Bukowski. Auch die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten für den Ausstieg aus dem Scooter System auf Antrag der CSU, führt für Haar zu keinem positiven Ergebnis. Der sei nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich. Genauso hakt es bei der Glasfaserversorgung für Salmdorf und Unterhaar, aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit. Der Umbau des Rathausfoyers hingegen, der auch eine Erweiterung der Bürgerinfo vorsieht, soll für künftige für eine freundliche Atmosphäre und mehr Transparenz sorgen.

Wer nicht richtig zählt, zahlt

Am 8. März 2026 sind bekanntermaßen Kommunalwahlen. Für die Wahlhelfer gibt es als Aufwandsentschädigung das sogenannte Erfrischungsgeld. Für die Hauptwahl liegt der Betrag bei 140€, für eine Stichwahl bei 75€. Die neue Plakatierverordnung soll den unübersichtlichen und teils ausufernden Schilderwald vor allem entlang der B471 und B304 verhindern. Parteien und Wählergruppen dürfen jetzt pro Veranstaltung und Wahlen nur bis 25 Schilder aufstellen. Wer sind nicht daran hält, muss mit Bußgeldern rechnen. Dazu kommen die Kosten für die Entfernung zu viel aufgestellter Plakate.

Kein Eintritt für Podiumsdiskussion

Die fälligen 3150 Euro für die Podiumsdiskussion der VHS mit den Bürgermeisterkandidaten übernimmt die Stadt. Der zuvor geplante Eintrittspreis von neun Euro entfällt damit: „Wir halten das für problematisch. Die Veranstaltung muss für die Bürger unentgeltlich zugängig sein, auf der anderen Seite honorierten wir die Bemühungen der VHS, Einnahmen generieren zu wollen“, stellt Dietrich Keymer (CSU) fest. Thomas Fäth (SPD) stimmt zu, wendet aber ein, der Eintrittspreis sei nur aufgrund der Vorgaben der Stadt entstanden. Gerade die CSU habe seit langem gefordert, die VHS müsse ihre Einnahmesituation verbessern. Für Mike Seckinger (Grüne) sei es widersinnig dafür Gebühren zu erheben, ähnlich sieht es Peter Siemsen (FDP): „Wir müssen hier ein Signal senden. Speziell diese Gesprächsrunde ist für die Bürger die Chance die Kandidaten live zu erleben.“ Schließlich ist sich der Stadtrat einig: Unabhängig vom Geldbeutel müsse eine Veranstaltung, die der politischen Meinungsbildung diene, für jeden machbar und daher kostenfrei sein.

Muckelig warm – auch in Zukunft

Haar liegt mit knapp 18 Prozent beim Anteil erneuerbarer Wärme im Bundesdurchschnitt, ergibt die Bestandsanalyse zur kommunalen Wärmeplanung. Anhand der erfassten Daten sieht die



Projektmanagerin für Energie- und Klimaschutzberatung vom INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIE-VERSORGUNG (INEV), Patricia Pöllmann, Potenzial für unterschiedliche Lösungen zur Wärmeversorgung. Herausstechend sei die dichte Bebauung, so Pöllmann. Im Jagdfeld können die meisten Bewohner in Zukunft mit Fernwärme aus Eglingen rechnen, die Planungen für die dortige Heizzentrale sind im vollen Gange. Hingegen sich die Bewohner aus dem Umfeld Rechner- und Parkstraße und dem Physikerviertel noch gedulden müssen. Um Projekte dieser Art profitabel zu machen, bedarf es in den Gebieten rund 60 Prozent Abnehmer. Daher sei es sinnvoll zunächst die Interessenslage abzufragen. Für die Bürger soll es kommenden Januar eine Veranstaltung rund um die Wärmeversorgung geben, die auch darüber informieren will, welche Fördermittel bereitstehen.

Barrierefreiheit im Blick

Der Behindertenrat empfiehlt für die Planung der Umbauarbeiten in der Leibstraße auch die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen einzubeziehen. So sei ein Blindenleitsystem zu überlegen, berichtet Peter Schießl (SPD). Denkbar sei auch ein geeignetes Kopfsteinpflaster, das Blinde erfüllen können, so der stellvertretender Behindertenbeirat.

Nächste Stadtratssitzung:

Di. 25.11.2025, 19 Uhr,
großer Sitzungssaal im Rathaus

Mr Bürgerstiftung geht in Ruhestand

Jürgen Partenheimer übergibt den Vorstandsvorsitz an Dr. Alexander Zill

Für viele Haarerinnen und Haarer ist Jürgen Partenheimer das Gesicht der Bürgerstiftung. Seit ihrer Gründung stand er an der Spitze des Vorstandes und kann auf fünfzehn erfolgreiche Jahre zurückblicken. Nun, mit 88 Jahren, gibt er sein Amt ab – der Stiftung bleibt er weiterhin als Ehrenvorsitzender verbunden. Sein Nachfolger ist Dr. Alexander Zill, in Haar auch bestens bekannt.

Drei Amtsperioden Ehrenamt in Vollzeit – mit diesen Wörtern würdigte Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski Jürgen Partenheimers Engagement für die Bürgerstiftung Haar.

„Ein Vorsitzender wie aus dem Bilderbuch, dem unser aller Dank, Anerkennung und Respekt gebührt.“

Ähnlich äußerte sich Altbürgermeister Helmut Dworzak, der die Bürgerstiftung 2010 mit einem Stiftungskapital von 254.000 Euro im Gemeinderat auf den Weg brachte. „Als erfahrener Leiter einer genossenschaftlichen Bank und mit seinem persönlichen Verantwortungsgefühl gegenüber der Gemeinschaft war Jürgen Partenheimer die Idealbesetzung für die Leitung der neuen Bürgerstiftung.“ Die Bilanz bestätigt dies: Das Stiftungsvermögen ist inzwischen auf 4,3 Millionen Euro angewachsen – dreimal wurde die Bürgerstiftung als Erbin bedacht.

Vielfältige Zuwendungen

Mehr als 1,1 Millionen Euro konnten seitdem an Haarer Vereine und Einrichtungen ausgeschüttet werden – darunter zahlreiche Projekte für

Kinder und Jugendliche an Schulen, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren im Bereich „Palliative Care“, Hilfen für Menschen in Notlagen über Kirchen und Sozialamt, Förderungen für das Blaue Kreuz und die Feuerwehr, für das Schultheater am Ernst-Mach-Gymnasium, „Haar zum Anbeißen“ oder die „Parkwildnis“ an der Gronsdorfer Straße.

Gepflegte Kontakte

750 Arbeitssitzungen und rund vierzig Zusammenkünfte von Vorstand und Kuratorium hat Partenheimer geleitet, dazu unzählige Gespräche mit Spenderinnen und Spendern, Zustifterinnen und Zustifter geführt und viele Veranstaltungen besucht. „Das A und O der Stiftungsarbeit ist der persönliche Kontakt“, betont der ehemalige Bankier, dem es gelang, Vertrauen aufzubauen und Verbindungen zu festigen. Auch die

enge Zusammenarbeit mit dem Rathaus habe maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Ehrenamtlich erfahrener Nachfolger

Dr. Alexander Zill zeigt großen Respekt vor den Leistungen seines Vorgängers: „Die Fußstapfen sind riesig – dessen bin ich mir bewusst. Ich freue mich darauf, mich mit ganzer Kraft für die Haarer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.“ Ehrenamtliches Engagement ist ihm nicht fremd: 19 Jahre war er Mitglied des Gemeinderats, engagierte sich im Kirchenvorstand der Evangelischen Jesuskirche, leitete den „Haarer Tisch“ und war im Elternbeirat des EMG sowie als TSV-Trainer aktiv. Beruflich tritt der Zahnarzt inzwischen etwas kürzer, seine Kinder sind aus dem Haus – nun möchte er die Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung forschreiben.

Die Gremien der Bürgerstiftung

Die turnusgemäßen Wahlen bei der Bürgerstiftung Haar finden im Fünfjahresrhythmus statt. Wiedergewählt wurden Paul Wieser (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. Harald Lesch, Ute Dechent, Christine Miller und Claudia Beck (Geschäftsführerin).

Den Vorsitz des Kuratoriums führt kraft Amtes weiterhin Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski. Wiederberufen wurden Gabriela Scheffel, Claudia Zink, Rainer Mendel, Dr. Dirk Haft, Helmut Dworzak, Helmut Hanika (stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender) und Alfred Feicht. Tobias König gab sein Mandat aus geografischen Gründen ab – er verlegt seinen Lebensmittelpunkt zunehmend ins Ausland. ■

Für Sie berichtete: HSE





v.l.n.r.: Alois Rath, Michaela Heyne, VdK Kreisgeschäftsführerin München Sina Greffe, Peter Bock, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

VdK Haar wählt neue Vorstandschaf Michaela Heyne an der Spitze

Der Sozialverband VdK Haar hat am 24. Oktober 2025 eine neue Vorstandschaf gewählt. Zur Ersten Vorsitzenden wurde Michaela Heyne gewählt, die den mit über 1.000 Mitgliedern starken Ortsverband künftig leiten wird.

„Gemeinsam wollen wir den VdK Haar weiter stärken und uns mit voller Energie für soziale Gerechtigkeit und die Anliegen unserer Mitglieder einsetzen“, betonte Michaela Heyne nach ihrer Wahl.

Franziska Buchner, die langjährige Vorsitzende des Vdk Haar stellte sich nicht mehr

zur Wahl, hinterlässt aber große Fußstapfen.

Ausgeschieden sind ebenfalls auch Elisabeth Müller, die seit vielen Jahren den Vdk Vorstand mit unterstützt hat. Zur Wahl stellten sich auch nicht mehr Franziska Klein und Birgit Hombach.

Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde der Haarer Alois Rath der u.a. in der örtlichen Kommunalpolitik seit Jahrzehnten aktiv ist, gewählt!

„Zweiter Vorsitzender von einem so großen sozialen Verein zu sein, bedeutet für mich eine große Ehre aber zugleich auch eine gewisse Verantwortung, auf die ich mich aber sehr freue“.

Das Amt des Schriftführers übernimmt Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, der seit 50 Jahren Mitglied im Vdk ist und nun in seiner Funktion als Schriftführer vor allen Dingen in Rechtsfragen beratend, dem Ortsverband Haar und dessen Mitgliedern unterstützend und beratend zur Seite stehen möchte.

Die Funktion der Schatzmeisterin liegt ebenfalls in den Händen von Michaela Heyne. Zum Team gehören außerdem die Beisitzer Monika Neureiter und Peter Bock.

Als Delegierte in die Kreisebene wurden Prof. Peter Paul

Gantzer, Alois Rath und Birgit Hombach entsandt; Michaela Heyne fungiert als Ersatzdelegierte.

Die neue Vorstandschaf wurde für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Starke Gemeinschaft in Haar

Der Ortsverband Haar gehört zu den größten und aktivsten VdK-Ortsgruppen im Landkreis München. Mit einem breiten Spektrum an sozialen Aktivitäten, Informationsveranstaltungen und persönlicher Unterstützung steht der VdK Haar seinen Mitgliedern in allen Lebenslagen zur Seite.

Über den VdK Bayern

Der Sozialverband VdK Bayern e.V. ist mit rund 800.000 Mitgliedern der größte Sozialverband im Freistaat. Der VdK steht für Solidarität, soziale Sicherheit und Teilhabe für alle Generationen.

Er bietet Rechtsberatung und Rechtsvertretung in sozialrechtlichen Angelegenheiten – etwa bei Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und sozialer Sicherung – und setzt sich auf politischer Ebene für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein.

„Der VdK ist eine starke Stimme für alle, die sonst oft nicht gehört werden – und diese Stimme wollen wir in Haar laut und deutlich einsetzen“, so Michaela Heyne. ■

Für Sie berichtete: HSE



Norbert Maier

KOMPETENTE BERATUNG SEIT 25 JAHREN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Die optimale Versorgung für Zuhause

Das Gesundheitshaus Norbert Maier entlastet Sie und Ihre Angehörigen bei der Betreuung in den eigenen vier Wänden durch kompetente Kommunikation mit Ärzten und Pflegepersonal:

- ▲ individuelle Beratung
- ▲ Einsatz von modernster Technik
- ▲ Ansprechpartner für Patienten, Ärzte und Pflegepersonal

Vereinbaren Sie einen Termin!





Wollen die Mehrheit im Stadtrat: Haars Kandidaten für die CSU.

Kandidatenliste steht CSU geht breit aufgestellt in den Wahlkampf

Wenn der erste Sektkorken noch vor Beginn der eigentlichen Veranstaltung knallt, spricht das von großem Selbstvertrauen. „Dieses Team ist ein Spiegel unserer Gesellschaft in Haar – engagiert, bodenständig und zukunftsorientiert“, schwört Bürgermeister Andreas Bukowski im Bürgersaal die Mitglieder für die Kommunalwahl am 8. März 2026, die mit dem Weltfrauentag zusammenfällt, ein. „„Gemeinsam wollen wir Haar gestalten, mit neuen Ideen, Tatkraft und echter Lust auf Zukunft.“ Bereits im Juni lässt Bukowski an seiner Bereitschaft für weitere sechs Jahre im Amt keinerlei Zweifel aufkommen und bewirbt sich als Spitzenkandidat um den Posten. Obwohl er damals offenbart: „Heute bin ich nicht mehr derselbe als zu Beginn der Amtszeit, ich habe sehr dazugelernt, mein Fell ist dicker geworden.“

Geschlossen hinter einem Mann

Offenbar hilft ihm dabei auch der große Rückhalt in-

nerhalb der eigenen Reihen. Sein Wahlspruch „Einer für alle und alle für einen“, den Bukowski bereits vor dem letzten Wahlkampf ausgibt, gelte bis heute. „Ich will noch einiges bewegen und insbesondere daran arbeiten, dass Andreas Bukowski Bürgermeister bleibt, weil er der richtige Mann ist“, begründet Stadträtin Anke Sitter ihre Bereitschaft weitermachen zu wollen. Mit dem klaren Bekennen ist sie nicht die einzige an diesem Abend, weitere Kandidaten bekräftigen in der großen Runde, während sie sich und ihre Motivation vorstellen, die „volle Unterstützung“ für den Spitzenkandidaten. Gemeinsam visieren sie die Mehrheit im Stadtrat an. Dann sei vieles leichter, stellen einige fest.

Bunte Palette für die Stadt

Neben lang gedienten Kommunalpolitikern wie Dietrich Keymer oder Gerlinde Stießberger, die ihren Erfahrungsschatz einbringen wollen, treten junge Kandidatinnen, wie Anne Haller und Amelie Wieser an, die 20 und 21 Jahre alt sind. Mehr als zwei Drittel

der Kandidaten sind zwischen 46 und 75 Jahre alt. Die Berufe der Bewerber decken alle Sparten ab und reichen von selbstständigen Handwerkern, über Lehrkräfte und Geschäftsführer bis hin zum Juristen, (Un-)Ruheständler und Berufsanfänger aus den unterschiedlichen Ortsteilen Haars. „Auf alle kommt eine spannende Zeit zu“, stellt auch Haars CSU-Pressesprecher Alois Rath fest: „Aber wir sind ein starkes Team, das die Vielfalt repräsentiert. Die Aufbruchstimmung ist deutlich spürbar. Wir haben klar definierte Ziele, frische Ideen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.“ Auch Bukowski betont: „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und unser Haar weiterzuentwickeln: sozial, nachhaltig und wirtschaftlich klug. Das Herz unserer Kandidatinnen und Kandidaten schlägt für Haar und das wird man in diesem Wahlkampf deutlich spüren.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Die Liste der CSU

1. Andreas Bukowski
2. Martina Reuel-Dietrich
3. Thomas Reichel
4. Anke Sitter
5. Dietrich Keymer
6. Gerlinde Stießberger
7. Andrea Weber
8. Sonja Britt
9. Christian Doerr
10. Alois Rath
11. Andreas Rieder
12. Andreas Gründl
13. Karl-Heinz Bitzer
14. Veronika Plankermann
15. Johannes Geiger
16. Anna Haller
17. Dieter Liebold
18. Natascha Fuß
19. Stefan Düming
20. Barbara Huhn
21. Hartmut Joithe
22. Amelie Wieser
23. Chrisostomos Liatsos
24. Cornelia Kiskalt
25. Felix Grabmeyer
26. Johann Eittinger
27. Alexandra Raninger-Oettl
28. Hannes Reuel
29. Sigi Bokisch
30. Manuel Cramer.

Haarer Institutionen Treff (HIT) Neustart für starkes Netzwerk

Warum das Rad neu erfinden, wenn es anderorts bereits gute Lösungen oder Ansätze für eine Aufgabe oder ein Problem gibt? Sich Rat oder Unterstützung zu holen oder umgekehrt anzubieten, klingt plausibel, findet aber in der Praxis oft nicht statt. Statt miteinander das Gespräch zu suchen, kochen viele ihr eigenes Süppchen und vergessen über den Tellerrand hinauszublicken. Genau setzt das Team des Jugendzentrums DINO vor kurzem an, um ein Mittel zum Zweck, den Haarer Institutionen Treff (HIT), wieder richtig Leben einhauchen: „Das HIT existiert seit über zehn Jahren und war immer eine Austauschrunde von Menschen aus, wenn man so will, drei Kategorien“, erklärt Daniel Haag. „Vertreter der politischen Ebene der Stadt, Mitarbeiter aus Einrichtungen wie der Offenen Jugendarbeit oder aus Schulen und Mitglieder unterschiedlicher Vereine. Leider ist das HIT in den letzten Jahren immer weniger geworden und war auf ein Minimum runtergebrochen. Das war sicherlich auch der Pandemie geschuldet. Wir im DINO-Team wollten es reanimieren“, sagt der pädagogische Mitarbeiter der Einrichtung.

Gemütliche Ambiente für lockeren Austausch

Zusammen mit Teamleiterin Tanja Probst, Teammitglied Raphael Haller und Sozialraumleiterin Gabi Hoesche macht sich Haag Wochen vorher daran, ein Programm zu erarbeiten. „Wir hatten den Anspruch eine Art „Kick-Off“- Veranstaltung für künftige Treffen zu machen mit dem Ziel, dass sich die Teilnehmer vernetzen.“ Mit Hilfe eines sogenannten „World Cafés“, einer wechselseitigen Diskussionsmethode, haben die Teilnehmer schließlich beim HIT die Gelegenheit sich in entspannter Caféhaus-Atmosphäre zu vier vorgegebenen Themen auszutauschen: „Wir hatten die Stationen Finanzen, Ehrenamt, Bedarfe und Sonstiges vorbereitet“, erläutert Tanja Probst den Ansatz. „Die Gruppen waren bunt durchgemischt und so konnten sie über die „Best Practice“-Maßnahmen der anderen erfahren.“

Treffen offenbart Wissenslücken

Eine schnelle, erste Auswertung nach dem HIT, ergibt vor allem fehlendes Wissen über vorhandene Potenziale, auf das die Einzelnen zurückgreifen können. Haag nennt Beispiele: „Es gibt die grundlegende Möglichkeit anlässlich eines Jubiläumsfestes



Das DINO-Team veranstaltet erfolgreichen Restart des HITs: v.l.n.r. Teamleiterin Tanja Probst, Team-Mitglied Raphael Haller und Daniel Haag, pädagogischer Mitarbeiter.

einen formlosen Antrag für Zuschüsse bei der Stadt stellen zu können. Dazu gibt Töpfe, die im Haushalt eingestellt sind“ Demnach scheinen manche Vereine auch nicht zu wissen, wie sie beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt einen Verkaufsstand bekommen. „Gut, wenn sie sich hier bei anderen zum Procedere erkundigen können“, meint Haag. Es gehe außerdem um Fragen nach Kooperationen mit Vereinen bei Veranstaltungen, die Getränke- und Essensangebote übernehmen können oder wo es Fördergelder gebe, auch die, die nicht in Haar bereit liegen. „Generell wollen wir mit dem Ideenaustausch und das Kennenlernen wieder ein Erstarken des Netzwerks erreichen, um sich gegenseitig bestmöglich un-

terstützen zu können“, so Tanja Probst.

Gerne wieder!

Mit Blick auf das Feedback der Teilnehmer bilanziert Haag: „Unsere Kernintention Networking ist gelungen. Offensichtlich sind wir offene Türen eingerannt, denn wir waren mit 40 Leuten sehr gut besucht.“ Genauso bestätige das Feedback den Eindruck, wie wichtig und gut es sei, Instanzen zu verzähnen, stellt Haag fest. So wisse jeder schnell, wohin er sich wenden könne. „Wir sind mit der Veranstaltung maximalst zufrieden und hoffen, dass wir damit einen Impuls geben konnten, um das HIT wieder richtig anzukurbeln.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Schlafberatung | Naturmatratzen | Massivholzbetten

Besser schlafen. Erholt aufwachen.



Rumpfinger
Natürlich Besser Schlafen

Buchen Sie Ihre Schlafberatung:

Tel. 08124/53 23 0
E-Mail: schlafen@rumpfinger.de

- ✓ Ergonomische Schlafberatung
- ✓ Naturmatratzen & Betten
- ✓ Kissen & Decken

Öffnungszeiten und Termine:



Ortsverband Bündnis 90/Grüne

Mit Doppelspitze und voller Liste in den Wahlkampf

Bereits im Juli nominiert und jetzt mit 100 Prozent offiziell bestätigt, stehen die Haarer Grüne geschlossen hinter Ulrich Leiner. Seit mehr als fünf Jahren ist der 67-jährige Vize im Rathaus und will nun bei der kommenden Kommunalwahl am achten März 2026 den Chefsessel erobern. Der promovierte Mathematiker kann auf über 40 Jahre in Führungspositionen in der industriellen Forschung und der Fraunhofer-Gesellschaft blicken und steht „für eine klimagerechte, wirtschaftlich starke und sozial ausgewogene Entwicklung“. Geht es nach ihm, soll Haar bis 2035 klimaneutral sein. „Unsere Stadtentwicklung muss nachhaltig sein, Flächen sparen und kurze Wege für alle sichern. Wir wollen bezahlbaren Wohnraum schaffen, denn wer in Haar arbeitet, soll auch in Haar wohnen können. So wird Haar lebenswert bleiben und zukunftsfähig werden.“

Sozial gerechte und ökologisch nachhaltig

Dazu tritt Claudia Koller als

Spitzenkandidatin für den Stadtrat an. Seit rund zwei Jahren trägt die Informatikerin, zusammen mit Sebastian Franz, Verantwortung als Ortsvorsitzende der Haarer Grünen. In ihrem Beruf beschäftigt sich die Mutter zweier erwachsener Kinder als Business Analystin mit Schwerpunkten in der Energie- und Automobilbranche. Ihre Freizeit widmet sie seit 17 Jahren der Chorvereinigung Haar. Neben Mehr Transparenz, Mitbestimmung im Stadtrat und Investitionen in Bildung und Kinder und guter Sozialpolitik, schlägt das Herz der IT-Expertin für die fortschreitende Digitalisierung und Energiewende: „Unser Ziel ist es, gemeinsam eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Stadt zu gestalten“, betont Koller.

Das grüne Team für Haar

Die Liste der 15 Frauen und 15 Männer stehe für Vielfalt der Kandidaten mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und setze sich demnach aus erfahrenen Stadträten und „engagierten neuen Gesichtern“

zusammen. Genau die Hälfte der Bewerber rangieren im Alter zwischen 50 und 67 Jahren, zehn zwischen 32 und 47 Jahren. Jüngster Kandidat ist der 19-jährige Student Johannes Himmel, älteste Kandidatin die ehemalige Spanisch-Dozentin Helga Döring. Es handle sich um einen Mix unterschiedlicher Hintergründe, alle „eine das Bekenntnis zu Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe“: „Unsere Zeit stellt uns vor historische Herausforderungen. Die Klimakrise bedroht unsere Lebensgrundlagen, während autoritäre Tendenzen unsere Demokratie angreifen“, heißt es aus den Reihen der Grünen. „Doch wir haben das Wissen und die Technik, um diese Herausforderungen zu meistern, wenn wir jetzt entschlossen handeln. Unser Maßstab ist Artikel 1 des Grundgesetzes: die unantastbare Würde des Menschen. Wandel sozial gerecht gestalten, damit niemand zurückbleibt.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Sie stellen sich als „starkes Team“ dem Wahlkampf: Die Haarer Grünen.

Die Liste der Grünen

1. Claudia Koller
2. Ulrich Leiner
3. Ulrike Girardet
4. Mike Seckinger
5. Vanessa Bessel
6. Uwe Manns
7. Nicole Augustin
8. Henry Bock
9. Theresa Leppert
10. Christian Sandow
11. Helga Döring
12. Thomas Kögel
13. Irene Dankert
14. Sebastian Franz
15. Johanna Emans
16. Johannes Himmel
17. Ulrike Olbrich
18. Jochen Hopf
19. Monika König
20. Daniel Edler
21. Anna Seidl
22. Paul Rieger
23. Christine Hopf
24. Werner Kozlik
25. Ute Wolfsperger
26. Stephan Pflaum
27. Sabine Maaz
28. Marcel Thome
29. Carolina Haut
30. Simon Griebel.





Einladend: Das neue Angebot der ev. Jesuskirche „Tafeln und Schwafeln“. Einfach kommen und sich an den gedeckten Tisch setzen.

Eine Einladung an alle – denn zusammen i(s)t man weniger allein Tafeln und Schwafeln

Es ist kalt an diesem Herbstabend. Der kühle Wind treibt raschelnde Blätter vor sich her und sorgt für beschleunigte Schritte. Schon von Weitem ist der Treffpunkt gut zu erkennen, denn warmes Licht dringt durch die gläsernen Fronten des Ziegelanbaus der Jesuskirche. Innen stehen lange gedeckte Tafeln mit weißen Tischdecken. Das minimalistische Ambiente mit klaren Linien und wenigen, aber liebevoll eingesetzten Zierelementen, erinnert an ange- sagte Szenerestaurants, die einem nüchternen Gebäude aus den 1960er Jahren wieder Leben einhauchen. Nichts Unnötiges lenkt von den Haudarstellern ab: Menschen, die Lust auf andere Menschen haben und mit ihnen ins Gespräch kommen wollen. Außer vielleicht das köstliche Aroma des herzhaften Chilis, einmal „con“ und einmal „sin“ Carne, dazu gibt es herrlich duftendes, selbst gemachtes Brot. Herzlich, freudig und offen, ohne aufdringlich zu sein, begrüßen die Anwesenden Neunkömmlinge zu „Tafeln und Schwafeln“. Sofort stellt sich das Gefühl ein, angenommen zu sein. „Der Grundgedanke ist schlicht“, sagt Pfarrerin Annedore Becker: „Viele vermis-

sen einen Ort, wo sie sich in schöner Atmosphäre unterhalten können. Ob die sich kennen oder nicht, ist nicht das Entscheidende.“

Kein Türsteher – Komm’ wie du bist!

Das Angebot, das künftig einmal im Monat stattfinden soll, richtet sich an jeden, betont die Seelsorgerin: „Bei uns ist jeder herzlich willkommen, so wie er ist, auch diejenigen mit schmalem Geldbeutel und die keine Kirchenmitglieder sind.“ Der Untertitel „zusammen i(s)t man weniger allein“, sei sehr bewusst gewählt, so Annedore Becker. Um eher zurückhaltenden Menschen die Kontaktaufnahme zu erleichtern, mischen sich „Mit-Gastgeber“ unter unbekannte Gesichter: „Hier besteht die Möglichkeit auf Menschen zu treffen, die garantieren an anderen, ihre Geschichten und deren Herkunft interessiert sind. Sie können gut zuhören, regen Gespräche an, nehmen andere freundlich auf. Dann können sie merken, dass der andere gar nicht so anders ist, obwohl uns sonst so viel trennt. Man muss wirklich nichts tun, außer zu kommen.“ Besonders wichtig sei der Theologin ein Aspekt: „Wir wollen niemanden behren.“

Tief verankertes Bedürfnis

Hier ein sich zuprosten, dort ein Auflachen und angeregte Gespräche, die sich um „Gott und die Welt“ drehen: das Stimmengewirr zeugt von der guten Stimmung. „Wir wollen gerne innerlich und in die Stadt strahlen. Wenn jemand nach dem gemeinsamen Abend bei Tafeln und Schwafeln mit einem Lächeln geht, obwohl er vorher vielleicht keinen guten Tag hatte und ihn vieles zweifeln lässt, dann erreichen wir etwas.“ Letzten Endes sei es eine gemeinsame Sehnsucht der Menschen, sich um einen Tisch zu versammeln: „Bevor Menschen Gottesdienste gefeiert haben, saßen alle beieinander und haben riesige Unterschiede überwunden. Männer, Frauen, Freie, Sklaven, Prostituierte, Händler, Menschen mit und ohne Geld“, erzählt Annedore Becker: „Das ist letzten Endes das Ideal, mit dem wir durch die Jahrhunderte gegangen sind, es ist im Christentum verankert. Deshalb ist es mein Ziel, das zu schaffen, da es so viele Orte in unserer Gesellschaft gar nicht gibt, wo das möglich ist.“

Die genießt die Runde, ob mit bereits vertrauten oder insbesondere beim niederschwelligen Kennenlernen neuen Gesichtern: „Bei gutem Essen lässt es sich gut tafeln und entspannt über Gott und die Welt schwafeln. So wird der Tisch zu einem Gemeinschaftort. Ich habe das nächste am 21. November schon fest eingeplant.“ Ähnlich ergeht es Geraldine (45). Sie genießt nicht nur das gute Essen in entspannter Atmosphäre: „Neue Menschen und ihre Geschichten kennenzulernen, andere Horizonte und Perspektiven zu erfahren und über den eigenen Tellerrand hinausblicken: einfach unschlagbar gut!“ Auch Ingeborg (64) gefällt die Idee mit zunächst unbekannten Gästen aus verschiedenen Kontexten ins Gespräch zu kommen und dabei ihre gewohnten Bahnen für einen Abend zu verlassen. „Unsere Welt kann nur dann friedlich werden, wenn ich mein Gegenüber zu verstehen versuche und andere Sichtweisen kennenlernen. Nur gemeinsam lassen sich Dinge ändern.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Eine Empfehlung des Hauses

Michael Allgaier ist überzeugt von dem Format. Der 25-Jäh-

Kandidatenliste für Stadtratswahl steht

FDP schickt Peter Siemsen ins Rennen um Chefsessel im Rathaus

Es ist eine Demonstration absoluter Einstimmigkeit: Die Mitgliederversammlung von Haars FDP im Vereinsheim Gasthof zur Post geht ohne größere Diskussionen über die Bühne und erzielt bei allen Abstimmungen 100-prozentige Zusagen. Zuvor zieht Haars FDP-Chef Peter Siemsen eine positive Bilanz seiner bisherigen Amtsperiode als Stadtrat. Siemsen erinnert mit einem Wahlkampfflyer der FDP für die Kommunalwahl 2020 an das Erreichte. Darauf geht es unter anderem um die schnelle Realisierung einer Realschule, die Aufwertung der Leibstraße für Jung und Alt sowie für alle Verkehrsteilnehmer, die Gewerbeentwicklung und attraktive Kinderbetreuungsangebote. „Das sind alles zentrale Punkte, die ich in der laufenden Amtszeit gemeinsam mit den Vertretern der anderen Parteien konsequent vorangebracht habe“,

sagt Siemsen und betont: „Die FDP in Haar ist da, sie ist spürbar und sie ist wirksam.“

Nicht das Parteibuch entscheidet

Der 55-jährige bezeichnet konstruktive Zusammenarbeit als Voraussetzung, um Wirksamkeit zu erzeugen. „Zielkonflikte und Dissens können aus meiner Sicht durch die Fokussierung auf das Gemeinwohl überwunden werden.“ Der Manager im Bereich Digitalisierung wolle das als Maßstab seiner Kommunalpolitik im anstehenden Wahlkampf in den Vordergrund stellen. So lautete sein Credo: „Nicht Parteibücher, sondern gute Ideen bringen uns voran.“ Es geht darum „die Belange und Lebensentwürfe der Menschen in den Vordergrund zu rücken“. Siemsen, dessen Vorliebe für Zitate aus dem alten Rom allgemein bekannt ist, unterstreicht seine Absicht

mit einem Ausspruch des römischen Kaisers Marc Aurel: „Weder für die Grünen noch für die Blauen!“ Im Falle seiner Wahl wolle er weder „für eine Fraktion noch für irgendeine politische Ideologie, sondern ausschließlich für das Gemeinwohl Partei“ ergreifen.

Das Zünglein an der Waage

Management-Berater Alexander Schröder, auf Platz 2 der Stadtratsliste, spricht von den „kleinen Dingen“, die häufig den Unterschied machen können. So habe die FDP, wenngleich derzeit nur mit einem Sitz im Stadtrat vertreten, doch die Möglichkeit durch ihre Unabhängigkeit wichtige Punkte voranzubringen. Indes will Patenprüferin Beatrice Siemsen (Listenplatz 3) als berufstätige Mutter die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt voranbringen. Die Auszubildende Selly

Die Liste der FDP

1. Peter Siemsen
2. Alexander Schröder
3. Dr. Beatrice Siemsen
4. Sellyhome Addisu
5. Fabian Rittmeier
6. Marco Stohr
7. Vincent Stalf
8. Franz Furche
9. Jürgen Ungerechts
10. Paulina Lohner.

home Addisu will vor allem die Perspektiven von jungen Menschen aufzeigen. Auffällig ist die Altersstruktur der Kandidaten, die vom Schüler bis zum IT-Unternehmer eine breite Berufspalette abbilden: vier sind zwischen 19 und 29 Jahre alt, fünf zwischen 45 und 55, lediglich ein Kandidat ist ü65. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Für die FDP-Kandidaten zählt nicht das Parteibuch, im Fokus steht das Gemeinwohl.





Künstlerkreis Haar (kkhaar) feiert 45 Jahre mit Ausstellung „ZEIT“ Zeit nehmen und wirken lassen

Auf die Frage „Was ist Zeit?“ gibt es nicht nur die eine gültige Antwort. Sie erklärt sich wissenschaftlich oder philosophisch, je nach Zusammenhang. Sie ist eine physikalische Größe, vergeht nach Einsteins Relativitätstheorie nicht überall gleich schnell, definiert Veränderungen innerhalb einer Spanne zweier Begebenheiten oder unterliegt der subjektiven Wahrnehmung. Der Herausforderung sie künstlerisch darzustellen und auf Leinwand festzuhalten, stellt sich in diesem Jahr der Künstlerkreis. „Der Titel „ZEIT“ lag nicht zwangsläufig auf der Hand. Wir haben eine große Liste mit Themen, die aus vier Buchstaben bestehen. Jedes Mitglied hat fünf Stimmen zu vergeben“, erläutert Vorstand Karl Hertje.

Die Zeichen der Zeit

Vor der großen Eröffnung der Ausstellung mit Werken von 25 Künstlern in der Galerie des Rathauses schaut Karl Hertje noch nach dem Rechten, bevor Bürgermeister Andreas Bukowski seine Grußworte zwischen den dicht gedrängten Interessenten hält. Die Ausstellung

sei eine „Einladung innezuhalten, genauer hinzusehen und den eigenen Blick auf die Zeit zu reflektieren“, schreibt Bukowski auch im Vorwort des Jahreskalenders des Vereins. 76 Werke in unterschiedlichsten Stilrichtungen, von streng gegenständlichen bis hin zur totalen Abstraktion, in ebenso vielfältigen Darstellungstechniken der Malerei und Skulptur, laden Betrachter ein, sich dem Thema zu nähern. Bereits in der Einladung beschreibt Künstlerin Gabriele Ende die große Herausforderung und Aufgabe, eine individuelle „Idee aus der riesigen Auswahl an Zeitmotiven in ein Bild umzusetzen“ und verspricht spannende „Zeitzeichen“ zum 45-jährigen Jubiläum, untermauert von Duo Proserpina mit Raphaelle Zaneboni (Querflöte) und Barbara Gollwitzer (Harfe).

Die Zeit vergeht

Die Ausstellung sei ein jährlicher Höhepunkt für den Verein, der sonst weniger in der Öffentlichkeit stattfinde, meint Hertje. Zwar beteilige sich der kkhaar beispielsweise an der Künstlermeile oder drücke sich in gestalterischen Projek-

ten wie die Rathausverhüllung (Kooperation mit hand in hand in haar) oder Trickfilme für die 950 Jahre Feier aus: „Aber der kkhaar gehört nicht unbedingt unter die Top-Ten. Unsere Arbeit findet doch eher im Hintergrund statt und zeigt sein Schaffen erst in der Jahresausstellung im Rathaus.“ Ulrich Leiner, zweiter Bürgermeister, findet es genial, das 45-jährigen Jubiläum mit dem Thema „Zeit“ zu feiern: „Der Lateiner

sagt: „Tempus fugit“, („die Zeit eilt davon“). Einen Eindruck hat beispielsweise das Bild der Eintagsfliege hinterlassen, deren Lebensdaten in wenige Stunden zusammenfallen. Mich hat am meisten die bunte Vielfalt der Bilder beeindruckt, ein gutes Spiegelbild zur Vielfalt der Menschen, die in Haar leben.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Großes Interesse für die Ausstellung „Zeit“ des kkhaar in der Galerie im Rathaus.



Disciples: Personalentscheidung gefallen Yves Steinbach neuer Cheftrainer

Die Haar Disciples folgen nach ihrem „echten Cut“ in diesem Jahr konsequent ihre neue Marschrichtung. „Wir haben die Finanzen und den gesamten Führungsbereich neu aufge-

setzt, auch die Beiräte im Hintergrund. Das war nach dem Wegbrechen einiger innerer Strukturen einfach notwendig“, kündigt Vorstandsvorsitzende Christiane Bertl vor wenigen Monaten an. „Wir haben viele Dinge probiert und der wird Weg wird jetzt sichtbar. Wir wissen in welche Richtungen wir arbeiten wollen und verfügen über die Leute, die das mit uns tragen.“ Dazu gehört jetzt auch eine wichtige Personalentscheidung. Als Cheftrainer übernimmt für 2026 Yves Steinbach.

Aus eigenen Reihen

Der 32-jährige ist wahrlich kein Unbekannter bei den Disciples, denn er gehört bereits seit 13 Jahren zur „Familie“. Jahrelang sammelt Steinbach als Spieler (Outfielder) in der Mannschaft der zweiten Bundesliga wertvolle Erfahrungen, bis er vor drei Jahren auch als Coach auf dem Platz steht und die Bayernliga-Mannschaft trainiert. Mit Erfolg: In der aktuellen Saison gelingt es seinem Team den Klassenerhalt in der Bayernliga zu sichern. Steinbach unterstützt in derselben Saison

das DBL-Team als Assistant-Coach und Spieler. Spätestens seit seinem Erwerb der Trainerlizenz C vor rund einem Jahr,

sches und technisches Können, Kraft und Athletik. Es geht insbesondere auch um zentrale Teamwerte. Dazu zählen

»Wenn wir als Einheit auftreten, kommt der Erfolg ganz von selbst. Wir wollen uns Schritt für Schritt wieder nach vorne arbeiten.«

Yves Steinbach, neuer Cheftrainer, Disciples.

äußert Steinbach den Wunsch die sportliche Entwicklung der Disciples aktiv mitzugestalten. Der Schritt Steinbach jetzt zum Chefcoach zu machen, sei daher folgerichtig, betont Bertl: „Es ist der logische Schluss, unserer diesjährigen Entwicklung. Wir wollen damit unsere lokalen Spieler und Coaches fördern.“

Gemeinsam für den Erfolg

Steinbach selbst zeigt sich hochmotiviert und will mit entsprechendem Engagement die Mannschaft nicht nur zum Erfolg, sondern „auf die nächste Stufe führen und eine Einheit formen, die sportlich wie menschlich“ überzeuge. Dazu benötige es nicht nur spieleri-

Respekt voreinander, Disziplin, die professionelle Einstellung und Vertrauen untereinander, so Steinbach. Das Ziel für kommendes Jahr hat er fest im Blick: ein Team zu formen, das mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Entschlossenheit auftritt. „Wenn wir als Einheit auftreten, kommt der Erfolg ganz von selbst. Wir wollen uns Schritt für Schritt wieder nach vorne arbeiten“, bekräftigt Steinbach. Kirk McNab, bisheriger Chefcoach, soll 2026 für die Disciples Aufgaben in der Vereins- und Nachwuchsentwicklung übernehmen. Derzeit laufen noch Verhandlungen mit dem Kanadier. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Yves Steinbach – neuer Chefcoach mit klaren Visionen für das Team.



Wir laden ein zu HAAR IM DIALOG

**WIE PLANEN WIR UNSER HAAR
FÜR HEUTE UND DIE ZUKUNFT? –**
Herausforderungen für
Stadtplanung und Mobilität

DONNERSTAG
27.11.
19 Uhr
kleiner Bürgersaal
Haar



Besuchen
Sie uns auf
unserer
Website!



Diskutieren Sie mit unserem
Bürgermeisterkandidaten **PETER SCHIEßL**,
3. Bürgermeisterin **KATHARINA DWORZAK**
und mit Fachleuten.

SPD-HAAR.DE

#HAARGESTALTEN



„30kg Heimat“: Michael Eibl erzählt die Geschichte seiner Oma Christl. v.l.n.r. Michaels ehemaliger Lehrer Peter Schießl, Michael Eibl mit Oma Christl, Trauma-Expertin Heike Gattnar, Vorstand der VHS Gabriele Müller und VHS-Leiterin Lourdes María Ros de Andrés.

Junger Filmemacher aus Haar erzählt die Geschichte seiner Oma Vertrieben und deportiert: 30kg Heimat

Christl Eibl erblickt 1940 in Heiligenkreuz im Sudetenland (heutiges Tschechien) das Licht der Welt. 1946 zählen das sechsjährige Mädchen und ihre Eltern zu den zwischen 2,5 und drei Millionen Vertriebenen, die in einem Viehwaggon Westdeutschland erreichen. Im Film „30kg Heimat“ ihres Enkels Michael Eibl, schildert die 85-Jährige, Erfahrungen und Eindrücke und teilt ihre seelischen Wunden der Nachkriegserlebnisse. Das Besondere: Michael ist 18 Jahre jung und hat die Idee dazu als 12-Jähriger. „Es waren einige Anläufe. Ich wollte aber nicht mit einem Handy drehen, denn ich hatte auch technisch einen gewissen Anspruch und da kam es einfach auch auf die Kamera an, um im Nachgang richtig daran arbeiten zu können“, erzählt Michael, der inzwischen Filmproduktion studiert: „Ich bin immer mehr hineingewachsen, was technisches Knowhow oder Storytelling betrifft. Das hat sehr viel Umdenken und Dazulernen gebraucht.“

Eine Idee konsequent verfolgt

Sein ehemaliger Lehrer, Peter Schießl, zeigt sich bei der Filmvorführung in der VHS über Michaels Zielstrebigkeit wenig überrascht: „Michaels durch-

weg selbständiges Arbeiten hat mich beeindruckt. Er war absolut fokussiert, wusste immer, was er wollte und was er als nächstes vorhat. Auch sozial war er eingebunden und engagiert, das ist seine Art und sie spricht für ihn.“ Konfrontiert mit der Aussage, weiß Michael nicht, ob er uneingeschränkt zustimmen kann: „Ich bin mir nicht sicher, ob ich immer so zielgerichtet war. Lange war es ein „auf dem Weg sein“ und einfach machen. Inzwischen weiß ich durch die Arbeit an dem Film, wo meine Stärken sind und ich beruflich hinwill.“ Selbst könnte er sich „gar nicht mehr genau“ an den Schlüsselmoment und damit den Antrieb für seinen Film erinnern: „Mit Hilfe meiner Mutter konnte ich rekonstruieren, dass zu irgendeinem Anlass die gesamte Familie am Tisch saß, und meine Mutter, Tante und Oma über die alte Heimat meiner Großmutter sprachen, die sie nach Grenzöffnung besichtigen konnten.“ Michael will die Geschichte festhalten und spricht seine Oma an: „Anfangs war sie verunsichert, wusste nicht, ob sie es ernst nehmen könnte, aber wir sind irgendwie beide in das Projekt hineingewachsen.“

Zeit für Entwicklung

Die Nähe zwischen Enkel und Großmutter und die einfachen

Mittel in der Umsetzung sind elementare Bestandteile des Films. Nicht alle verstehen das auf Anhieb: „Ich musste mich beispielsweise bei einer Cuttermutter dafür ein wenig rechtfertigen, warum ich manche Dinge gemacht habe, wie ich sie gemacht habe. Aber ich habe den Film eben mit 12 angefangen“, sagt Michael. Das Werk zeige auch die Veränderung der Beziehung. „Anfangs war meine Oma vor der Kamera nicht sicher, musste sich herantasten und hineinfühlen und ich bin auch in dieser Zeit gewachsen. Unsere Beziehung hat sich in jedem Fall gestärkt“, stellt Michael fest: „Meine Mama hat mir gerade erst gesagt, wie stolz Oma auf mich ist. Aber sie muss es eigentlich nicht tun, denn meine Oma lässt es mich spüren.“

Nicht das Ende

Derzeit bewirbt sich der junge Filmemacher bei nationalen und internationalen Filmfestivals: „Das ist stressig wegen der Terminvorgaben. Außerdem müssen wir den Film untertiteln - eine Herausforderung, weil Oma frei heraus im Dialekt erzählt. Das ins Englische zu übersetzen ist nicht einfach.“ Manche Festivals finden erst 2027 statt, bis dahin muss Michael Einschränkun-

gen in Kauf nehmen: „Viele Filmfeste wollen nicht, dass der Film vorher verfügbar ist. Wenn das durch ist, will ich Kinos kontaktieren. Oma weiß gar nicht, dass mit dem Film noch mehr geht.“

Bedeutsamer Beleg für Geschichte

In Haar sprechen Oma Christl Eibl und Michael Eibl nach dem Film mit VHS-Leiterin Lourdes María Ros de Andrés und Trauma-Expertin Heike Gattnar über Vertreibung und Flucht und die möglichen Auswirkungen auf folgende Generationen. Für Peter Schießl, der mit dem Film auch die Geschichte seiner eigenen Oma verbindet, sei „30kg Heimat“ ein wertvolles und emotionales Zeitzeugen-Dokument: „Michaels Oma ist authentisch, im Mittelpunkt und erzählt so, wie sie das wollte. Da ist nichts gekünstelt oder gestellt, einfach so wie das Leben ist. Ohne moralischen Fingerzeig, das ist einfach toll. In zehn oder 15 Jahren wird es keine mehr geben, umso wichtiger sind solche Zeugnisse. Denn ohne sie wird die Vermittlung dieser Zeit noch schwieriger.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Stürmisches Wetter verhindert Kürbisfest von hand in hand in haar Wenn höhere Gewalt im Spiel ist

Er lacht und entblößt dabei eine beachtliche Zahl von spitzen Zähnen, deren Zustand wohl bei jedem Zahnarzt blankes Entsetzen auslösen würde. Karius und Baktus treiben ihr Unwesen und sorgen für den noch grusigeren Anblick des „Dicken“ auf dem Habecker Hof. Dorthin verschlägt es den Riesenkürbis (wie jedes Jahr von Künstler Karl Hertje geschnitzt) nach der kurzfristigen Absage seines großen Auftritts im

Innenhof des Poststadels. Die außerordentlich trüben und sehr nassen Aussichten zerstören jede Hoffnung auf gemeinschaftliches Schnitzen und Schauern: „Es war leider nichts zu machen, aber wir konnten unser traditionelles Kürbisschnitzen nicht feiern“, bedauert die stellvertretende Vorsitzende von hand in hand in Haar Ute Dechent. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Kürbissuppe für „Kindern Chancen geben“

Antonia Habeker spendet Erlös vom Erntedankgottesdienst

Anfang Oktober begehen die Kirchen traditionell das Erntedankfest mit einem Gottesdienst. In diesem Jahr hat die Evangelische Jesuskirche in Haar den Gottesdienst auf den Habecker-Hof verlegt und ihn gemeinsam mit der Mennonitischen Gemeinde München gefeiert. Obwohl die Sonne sich nicht blicken ließ, kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Nach der Messe konnten sie sich – zum Aufwärmen und für einen kleinen Preis – einen Teller Kürbissuppe schmecken lassen. Ganze 65 Liter hatte Antonia Habeker, die gemeinsam mit ihrem Mann Roland den Hof führt und den Hofladen betreibt, eigens dafür gekocht. Die Einnahmen in Höhe von 459,50 Euro spendete Antonia Habeker, selbst

Mutter zweier Töchter, an das Bildungsprogramm „Kindern Chancen geben“. Jürgen Partenheimer, Vorstandsvorsteher der Bürgerstiftung Haar, und Vorstandsmitglied Ute Dechent nahmen das Geldkupfer kürzlich auf dem Habecker-Hof entgegen.

Das Programm, das auch von der Stadt Haar mitfinanziert wird, unterstützt Schülerinnen und Schüler, die sich mit dem Lernen schwertun – an beiden Haarer Grundschulen sowie an der Mittelschule Haar. An der Grundschule Am Jagdfeldring wird zudem Schwimmunterricht ermöglicht.

„Das ist eine großartige Sache“, sagt Antonia Habeker, „die ich sehr gerne unterstütze.“ ■

Für Sie berichtete: HSE

SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜZUNG IN IHREM HAUSHALT?

Wir haben kurzfristig wieder freie Kapazitäten für Sie.



Pflegedienst **Hauswirtschaft** **Tagespflege**

Ambulanter Pflegedienst Pfalz

Mozartstr.62, 85521 Ottobrunn

Tel.: 089 665 923 33, E-Mail: info@pflege-pfalz.de

www.pflege-pfalz.de

NEU:

Wunschtermin für
Pflichtübertragung / Pflegeberatung
nach §37.3 einfach online
auf unserer Homepage vereinbaren.



Pflegedienst Pfalz
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir pflegen, helfen und beraten. Ihr familiengeführter Pflegedienst Pfalz, seit 2010 in der Region für Sie tätig.

NOTRUF

Feuerwehr Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Haar	089 4623050
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Ärztlicher Notdienst f. Kinder	0700 40040020
Giftnotruf München	089 19240
Apothekennotdienst-Hotline	0800 0022833
www.apotheken.de vom Handy 22833	
Zahnärztlicher Notdienst	089 7233093
www.notdienst-zahn.de	
Stadtwerke Haar Notruf/Störung	
Strom	0941 2800 33 66
Gas	089 15 30 16
Wasser	0171 81 87 921
Haustechnik (Heizung/Sanitär)089 12 15 89-0
Antenne	0171 81 87 921
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) unentgeltlich ...	116 016
Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) unentgeltlich.....	0800 655 3000
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not www.krisendienst-psychiatrie.de	
Nummer gegen Kummer www.nummergegenkummer.de	
· Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) unentgeltlich	116 111
· Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) unentgeltlich.....	0800 1110550
Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) unentgeltlich.....0800 1110222	
Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) unentgeltlich..... 0800 1110111	
Anonyme Alkoholiker	

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 10.12.2025

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 02.12.2025, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40

info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion Vi.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistenz

Johanna Brandstetter

Art Direction Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe

Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung
in Haar, Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

· Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
& Veranstaltungen



**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**



Hörgenuss trifft Klangkunst

Hörgeräte Suschko lädt ein zum exklusiven Klangwellen-Konzert

Erleben Sie spanische Gitarrenmusik in ihrer reinsten Form – virtuos, leidenschaftlich und klanglich perfekt inszeniert. Unser Fachgeschäft wird zum Konzertsaal für ein ganz besonderes Musikerlebnis.

**„Serenata española – Spanische Impressionen für Gitarre solo“
mit dem Gitarristen Jakob Wagner**

Termine und Orte:

- 18. November, 19 Uhr – Fachgeschäft Berg am Starnberger See
- 19. November, 19 Uhr – Fachgeschäft Bogenhausen

Eintritt frei – begrenzte Plätze.
Wir bitten um Anmeldung im jeweiligen Fachgeschäft.

Hörgeräte Suschko – Ihr Partner für gutes Hören und besondere Klangmomente.
Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie.